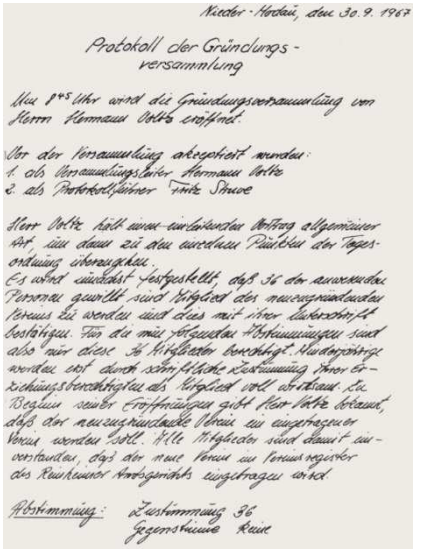
1967 – 2017

SG Modau

50 Jahre gemeinsam erfolgreich



Nieder-Modau, den 30.9.1967

Protokoll der Gründungs-versammlung

Um 8⁴⁵ Uhr wird die Gründungsversammlung von Herrn Hermann Oltz eröffnet.

Vor der Versammlung abgegeben wurden:
1. als Versammlungsleiter Hermann Oltz
2. als Protokollführer Fritz Shuve

Herr Oltz hält einen einleitenden Vortrag allgemeiner Art, um dann zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung überzugehen.
Es wird einmütig festgestellt, daß 36 der anwesenden Personen gewillt sind Mitglied des neugegründeten Vereins zu werden und dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Von den vorgenannten Abstimmungen sind also nur diese 36 Mitglieder berechtigt. Nachdem einig wurden ist durch sämtliche Anwesende Vereinzeichnungsberechtigten als Mitglied voll anerkannt. Zu Beginn neuer Erörterungen gibt Herr Oltz bekannt, daß der neugegründete Verein ein eingetragener Verein werden soll. Alle Mitglieder sind damit einverstanden, daß der neue Verein im Vereinsregister des Rheinischen Amtsgerichts eingetragen wird.

Abstimmung: Zustimmung 36
Gegenstimme keine

4. Juli 1990: Einweihung vom Rasenplatz mit Spiel gegen Eintracht Frankfurt vor über 2000 Zuschauern

2000: Auch die Reserve wird Meister

1970/71: SG wird C-Klassenmeister

1992/93: Meister in der A-Klasse

2012: Einweihung vom Kunstrasenplatz

1978: Baubeginn unseres Sportheims

1985/86: Wiederaufstieg in die B-Klasse

2011/12: Toller Erfolg

1989: Wir bekommen einen Rasenplatz

2000: 1. Mannschaft wird Meister

A-Jugend steht im Kreis-Pokalfinale

AUTO-KUHN

20 Jahre technische Innovationen

20 JAHRE

Führender Instandsetzer elektronischer Bauteile und **elektrischer Automobile** von **Mitsubishi in Europa** seit **1997**

Seit 01.09.2016
Technik-Kompetenzcenter-Hochvolt
für Deutschland

Der intelligente Plug-In-Hybrid 2017

Outlander PHEV 2017

2 Permanent-Magnet-Motoren 120kw (163PS)
2,0 MIVEC 89kw (121PS)
Systemleistung 149kw (203PS)

5 Jahre Garantie*

8 Jahre Fahrbatterie-Garantie

weitere Aktionen unter
www.auto-kuhn.com

Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh/100 km Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,7 l/100 km CO2-Emission (kombiniert) 41 g/km **Effizienzklasse A+**

Verkäuferfreie Zone

Auto-Kuhn GmbH & Co.KG - Odenwaldstraße 36 - 64372 Ober-Ramstadt - Tel: 06154-62600

1967 – 2017
50 Jahre SG Modau

Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde,

wir überreichen Ihnen die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der SG Modau.

Diese Festschrift verkörpert ein Stück Vereinsgeschichte,
die hoffentlich auch Ihr Interesse finden wird.

Gleichzeitig möchten wir Sie ganz herzlich zu allen Veranstaltungen,
welche im Rahmen des Jubiläumsjahres stattfinden, einladen.

Bitte beachten Sie auch unsere Werbung (Plakate, Presse, Internet) für die einzelnen Veranstaltungen. Unser Jubiläumsabend ist die erste Veranstaltung einer Reihe von Veranstaltungen, verteilt über das ganze Jahr 2017.

Einladung zum Jubiläumsabend

Am 21. April 2017 um 19.00 Uhr

startet die SG Modau in der Modauhalle mit ihrem Jubiläumsabend offiziell in das Jubiläumsjahr.

Unter dem Motto:

50 Jahre SG Modau, 50 Jahre gemeinsam erfolgreich

will die SG Modau an diesem Jubiläumsabend mit ihren Mitgliedern und Freunden auf 50 Jahre Arbeit und Engagement, auf sportliche Erfolge, aber auch auf 50 Jahre Kameradschaft, Freundschaft, Spaß, Freude und legendäre Feste zurückblicken.

Mit dem Jubiläumsabend startet unser Verein mit seinen Mitgliedern und Freunden in die nächsten 50 erfolgreiche Jahre:
Locker und entspannt, aber wenn es gilt, mit Engagement und Tatkraft.

Ihre

SG Modau

Vorstand und Festausschuss

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen Ihre Träume zu verwirklichen. Wir setzen auf eine ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort - dort, wo Sie zu Hause sind.

Telefon: 06154/6343-0 · Telefax: 06154/6343-700
service@vb-modau.de · **www.vb-modau.de**

Volksbank Modau eG

50 Jahre SG Modau

Als „Murrer Bub“ ist es mir eine besondere Freude der SG Modau zum 50 jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen, ist mir doch die SG Modau schon von früher Jugend an als einer der Modauer Vereine ein Begriff, in dem neben sportlichen Aktivitäten auch das gesellschaftliche Miteinander eine tragende Rolle spielte und spielt.

Aus einer Schar von damals 36 Gründern sind heute stattliche 560 Mitglieder geworden.

Die sehr aktive, erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit ist eine wichtige Basis für den sportlichen Erfolg des Vereins, der sich bei den aktiven Mannschaften mit der Integration des eigenen Nachwuchses widerspiegelt und die erste Mannschaft bis in die Kreisoberliga geführt hat.

Das starke ehrenamtliche Engagement, die große aktive, ideelle Eigenhilfe hat erst all das, das sich heute auf dem Sportgelände befindet, entstehen lassen – der Bau des SG Heims, das von Beginn an in Eigenbewirtschaftung betrieben wird, das Umkleidegebäude, das erst gebaut werden konnte, nachdem die alten Gemäuer in Eigenhilfe abgerissen waren, in jüngerer Zeit die Schaffung des Kunstrasenplatzes, der zu einem hohen Teil in Eigenleistung und mit Eigenmitteln erstellt wurde, der neu gestaltete Kinderspielplatz, um nur einiges zu nennen.

Den politisch verantwortlichen Vertretern von Stadt und Landkreis fällt es bei so viel Eigeninitiative dann auch nicht schwer, solche Baumaßnahmen finanziell zu fördern.

Zahlreiche Veranstaltungen im Verein wie Fastnacht, Beach-Volleyballturnier, Frühlingsfest, Preis-Skat u.a. prägen das Miteinander. Die SG Modau ist engagierter Partner und Unterstützer der Interessengemeinschaft Modauer Vereine und gestaltet das Modauer Straßenfest und die Modauer Kerb maßgeblich mit.

Vieles wäre bei der SG Modau ohne die Unterstützung des „wahren starken“ Geschlechtes nicht möglich gewesen. Seit fast 40 Jahren beleben die Damen der Gymnastik-Abteilung das gesellschaftliche Miteinander im Verein. Auch in die Vorstandsarbeit ist mittlerweile eine stattliche Anzahl Damen eingebunden.

Mein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen, die den Verein in seiner jetzt 50-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, den ehemaligen und amtierenden Vorstandsmitgliedern, die im vergangenen halben Jahrhundert die Geschicke des Vereins bestimmt haben, allen Trainern und Übungsleitern, die sich für die sportlichen Erfolge mitverantwortlich zeichnen, allen Aktiven sowie all denen, die sich stets uneigennützig in den Dienst der SG Modau gestellt haben und stellen.

Ich gratuliere dem Verein, seinem Vorstand und seinen Mitgliedern herzlich zu diesem Jubiläum, das sicherlich nur ein kleiner Meilenstein in einer noch langen und erfolgreichen Vereinsgeschichte sein wird und wünsche den Veranstaltungen, die in diesem Jubiläumsjahr stattfinden, viel Erfolg und vor allem der Jubiläumsveranstaltung am 21. April einen tollen Verlauf.

Werner Schuchmann

Bürgermeister

TB International GmbH
Dr.-Robert-Murjahn-Str. 7
64372 Ober-Ramstadt
06154 – 57 40 20
info@tbint.de
www.tbint.de
Unsere Marken:
URBAN CLASSICS
MERCHC•DE
FLEXFIT
YUPOONG
Mister tee
TUBELACES
FINEST SNEAKER TUNING
MSTRDS
BUILD YOUR BRAND
WU-WEAR
urbanclassicsfashion
urbanclassics
urbanclassics

5,00€
GUTSCHEIN
CODE: SGM
Einlösen unter:
www.gorillasports.de
gorillasports.de
gorilla_sports_de
GORILLA SPORTS
PROFESSIONAL GYM EQUIPMENT FOR EVERYONE
Gorilla Sports GmbH
Dr.-Robert-Murjahn-Str.7
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06151 / 60 61 40
E-Mail: info@gorillasports.de
www.gorillasports.de

50-jähriges Jubiläum SG Modau e.V.

Die Mitglieder der Sportgemeinschaft Modau e.V. haben in diesen Tagen allen Grund zur Freude, denn das 50-jährige Vereinsjubiläum steht an. Als Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg übersende ich zu diesem „goldenen“ Jubiläum meine herzlichsten Glückwünsche und verbinde dies mit einem großen Dankeschön an all diejenigen, die zu der eindrucksvollen Entwicklung des Vereins seit der Gründung im Jahr 1967 mit zunächst 36 Mitgliedern beigetragen haben.

Wie formulierte es der deutsche Schriftsteller und Georg-Büchner-Preisträger Martin Kessel so schön: „Der Sport ist eine Tätigkeitsform des Glücks. Wer Sport treibt, ist fröhlicher, optimistischer als andere!” Mit ihrem Engagement, auch in der Interessengemeinschaft Modauer Vereine, trägt die Sportgemeinschaft dazu bei, dass ihre heute 560 Mitglieder den Stadtteil Modau prägen und gemeinsam positiv in die Zukunft blicken können.

Zahlreiche weit über Modau hinaus bekannte Veranstaltungen runden das Vereinsleben der SG ab und beleben das Miteinander in Modau. Der Bau des Vereinsheims, die Umwandlung eines Hartspielplatzes zum Rasenplatz, der Bau des Kunstrasenplatzes, die Errichtung eines Trainingsfeldes, eines Beach-Volleyballplatzes und nicht zuletzt der Kinderspielplatz auf dem Vereinsgelände konnten nur durch unzählige Eigenleistungen umgesetzt werden.

Ich wünsche der Sportgemeinschaft Modau e.V. weiterhin alles Gute und Freude am Sport sowie im Jubiläumsjahr besonders viele schöne gemeinschaftliche Veranstaltungen!

Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Ihr Landrat
Klaus Peter Schellhaas

Wir machen Eigentumsverwaltung]passgenau[

Erfahrung und Kompetenz, das A&O bei der Immobilienverwaltung.

HEAG WOHNBAU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel. 06151 3600-300
Fax 06151 3600-350
info@heagwohnbau.de
www.heagwohnbau.de

Grußwort des Ehrenbürgermeisters der Stadt Ober-Ramstadt
Bernd Hartmann

Als ich gebeten wurde, zum 50-jährigen Jubiläum der SG Modau ein Grußwort zu schreiben, sind mir spontan die Anfänge des Fußballsports in Modau vor über 50 Jahren eingefallen.

Fußballbegeisterte Junge und „jung“ Gebliebene haben eine Freizeitmannschaft gegründet. Bei der Namensfindung kam man auf „Lokomotive Modau“ in Anlehnung an die kraftvollen Namen der damaligen DDR-Vereine.

Es dauerte nicht lange, bis der Wunsch der Fußballspieler aufkam, an einem geregelten Spielbetrieb des Hessischen Fußballverbandes teilzunehmen.

Der Gründung der SG Modau voraus, ging der Wunsch, eine Abteilung innerhalb des TSV Modau zu werden. Dieser Wunsch wurde von den damaligen Verantwortlichen des TSV abgelehnt.

Die logische Folge war die Gründung der SG Modau vor 50 Jahren.

Die wechselvolle Geschichte des Vereins hier nachzuzeichnen würde den Rahmen eines Grußwortes sprengen. Die SG hat Möglichkeiten vorgesehen, wo Geschichte und Geschichtchen einer breiten Öffentlichkeit bekanntgemacht werden. Nur so viel in Kurzform.

Der sportliche Erfolg der Mannschaften ist wie im richtigen Leben von Erfolgen und Misserfolgen geprägt. Der gesellschaftliche Teil des Vereins hat eine stete Aufwärtsentwicklung genommen und das kam so:

Nachdem das Vereinslokal „Marquardt“ geschlossen wurde, haben die Vereinsmitglieder in den Modauer Gastwirtschaften und in der näheren Umgebung vergeblich versucht, eine neue Heimstätte zu finden. Der letzte Ausweg für den Verein einen Versammlungsort zu finden, war der Bau des Vereinsheimes der SG Modau.

Mit Genehmigung der Stadt wurde der Bau an dem heutigen Standort in Eigenhilfe und mit Krediten erstellt. In der Zwischenzeit zum heutigen Erscheinungsbild mehrfach umgebaut. Der Bau des Vereinsheimes war für den Verein „prägend“.

Mehr Mitglieder, eine verschworene arbeitsbereite Gemeinschaft, haben dem Projekt SG Modau zu dem heutigen gesellschaftlichen und sportlichen Erfolg verholfen.

Die Bewirtschaftung der Gaststätte, um die Schulden zu bezahlen, und darüber hinaus bis heute viele Arbeiten an den Sportplätzen und den Außenanlagen, wurden weitgehend in Selbsthilfe erledigt.

Besonnene Vorstände und begeisterungsfähige Jugendliche sowie Aktive, prägen das gesellschaftliche Gesamtbild der SG Modau. In Modau und der Stadt Ober-Ramstadt ist der Verein als Träger von Sport und Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. All denen, die dazu beigetragen haben, gilt mein Dank. Auch ich durfte meinen Teil dazu beitragen.

Ich wünsche dem Verein weiterhin eine so positive Entwicklung wie in den letzten 50 Jahren.

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Hartmann
Ehrenbürgermeister

b&m
technik produktion logistik

Willkommen bei baier & michels

baier & michels, gegründet in 1932, hat sich eine starke Position als Anbieter von Verbindungstechnik in der Automobilindustrie erarbeitet und beschäftigt heute über 300 Mitarbeiter weltweit. Zusätzliche finanzielle Stabilität und Investitionskraft bietet die Würth-Gruppe, zu der b&m seit 1973 gehört. baier & michels ist heute in Europa, Asien sowie Nord- und Mittel-Amerika tätig.

Konzernzentrale in idyllischer Lage in Ober-Ramstadt

baier & michels GmbH & Co. KG
Carl-Schneider-Str. 1
64372 Ober-Ramstadt/Rohrbach
Tel. +49 (0) 61 54 / 69 60 - 0
info@baier-michels.com
www.baier-michels.com

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

im Namen des Fußballkreises Darmstadt darf ich der Sportgemeinschaft Modau 1967 e.V. herzliche Grüße übermitteln und zum „50. Geburtstag“ ebenso herzlich gratulieren. Persönlich freut es mich als Ober-Ramstädter, auf einen solch aktiven Verein innerhalb der Fußballfamilie des Kreises Darmstadt bauen zu dürfen.

Im Vergleich zu vielen anderen Sportvereinen ist die SG Modau ein noch junger Verein. Dennoch hat sich der Club im sportlichen und gesellschaftlichen Leben des Stadtteils Modau mit seinen etwa 3000 Einwohnern zu einem Leuchtturm entwickelt. Ob Straßenfest, Kerb oder andere Aktivitäten innerhalb des Ortes: die Fußballer sind aus dem Leben der Menschen innerhalb des Stadtteils nicht mehr wegzudenken.

Am Anfang, im Jahre 1967, als das Wirtschaftswunder in Deutschland von einer Konjunkturdelle beeinträchtigt wurde, standen Männer um Fritz Struve für die Gründung des Vereins und den Aufbau von Strukturen. Über die Jahrzehnte hinweg hat sich dann eine Gemeinschaft etabliert, die sich äußerlich in einem schmucken Vereinsgelände inklusive Vereinsheim und einem modernen Umkleidetrakt darstellt. Die sportliche Infrastruktur ist vorbildlich und das Vereinsleben präsent. Das zeigt auch die ehrenamtliche geführte Gastwirtschaft, um welche die SG Modau von manchem Verein beneidet wird.

Heute steht Kurt Barth als Vorsitzender an der Spitze des Clubs und lenkt zusammen mit einer ganzen Reihe von Mitstreitern die Geschicke des Vereins. Denjenigen im Rampenlicht als auch den vielen wichtigen Helfern der zweiten und dritten Reihe sage ich Dank für das ehrenamtliche Engagement.

Möge die SG Modau noch lange so erfolgreich wirken, wie es der Verein die vergangenen 50 Jahre getan hat. Hierfür wünsche ich gutes Gelingen.

Michael Sobota
Kreisfußballwart

Danz Caparol Alpina Verkaufs-Shop

Hier stimmen Sortiment und Service

1 Million Farbtöne:
Ihr Wunschfarbton sofort gemischt

Blick in den Verkaufsraum:
Das komplette Profi-Programm rund um Farbe und mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
Gabriele und Artur Danz mit Team

Das komplette Profi-Programm

- Farben, Lacke und Lasuren
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putze (für innen und außen)
- Tapeten, Bordüren, Zubehör
- Bodenbeläge
- Werkzeuge
- ColorExpress-Tönstation

Farben-Markt DANZ GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 38-42
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 - 18 28
Telefax 0 61 54 - 27 39
E-Mail: info@danzfarben.de

Riesige Auswahl • Kompetente Beratung • Attraktive Preise

**Lieber Vorstand, liebe Mitglieder
und Sportfreunde der SG Modau,**

der Vorstand des Fördervereins Interessengemeinschaft Modauer Vereine e. V. (IG Modau) übermittelt seine herzlichsten Glückwünsche zum 50-jährigen Bestehen des Vereins.

Als Interessenvertretung aller Modauer Vereine freuen wir uns insbesondere, dass der König Fußball mit unserer SG zur Attraktivität des Stadtteils beiträgt. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird nunmehr seit 50 Jahren die Möglichkeit geboten, aktiv auf den Spielfeldern und zum Teil noch aktiver an der Seitenlinie unmittelbar am Geschehen teilzunehmen.

Die SG Modau versteht es zusätzlich neben der klaren fußballerischen Ausrichtung auch Teil des gesellschaftlichen Lebens in Modau zu sein. Eure tatkräftige Unterstützung bei den vereinsübergreifenden Veranstaltungen, wie Kerb und Straßenfest, trägt maßgeblich zur Stabilität dieser für das gesellschaftliche Miteinander wichtigen Veranstaltungen in Murre bei.

Wir begrüßen die Bemühungen, die Vereinsarbeit und die vorhandenen Ressourcen auch hinsichtlich aller anderen Modauer Vereine zu öffnen. Auch wenn Veränderungen Mut benötigt, Aufwand bedeutet und Widerstände aufgearbeitet werden müssen, werden die Weichen durch die Vereinsführung der SG richtig gestellt. Ob Chorprobe des Frohsinn oder Familientag des TSV und nicht zuletzt Sitzungen der IG Modau, werden Stück für Stück alte Traditionen modernisiert und der Verein öffnet sich. Aus Sicht der IG Modau ist dies der richtige Weg unseren Stadtteil attraktiv zu halten und insgesamt Werbung für das Vereinsleben zu machen. Davon werden alle Vereine und Murrer profitieren. Wir danken euch dafür, dass ihr diesen Weg eingeschlagen habt. Tolle Arbeit!

Die IG Modau wünscht der Vereinsführung der SG weiterhin das glückliche Händchen bei der Weichenstellung in den nächsten 50 Jahren. Wir freuen uns mit euch, euren Vereinsmitgliedern, den Förderern und Unterstützern, dass ihr ein tolles Jubiläumsjahr feiern könnt und wünschen euch durchweg eine schöne und erfolgreiche Geburtstagsfeier!

Der Vorstand der IG Modau
Fabian Ruhl, Ursula Wieber, Ingrid Schneider und Björn Mager

Ihr Fachmann für:

> Altersvorsorge
> Baufinanzierung
> Gesundheitsvorsorge
> Geldanlagen
> Versicherungen

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Steffen Bungert

Frankfurter Landstr. 87-89
64291 Darmstadt
Telefon 06151 352690
Telefax 06151 3526920

Herzlichen Glückwunsch
zum 50. Geburtstag unseres tollen Vereins!

Letztmals durfte ich – als damaliger Vorsitzender – solche Worte zum 25-jährigen Jubiläumsfest aussprechen. Heute stehe ich stellvertretend für alle Gründungsmitglieder, wenn ich sage, dass es uns mit Stolz erfüllt, bei diesem großen Ereignis mitwirken zu können.

Unser leider viel zu früh verstorbener Ehrenpräsident, mein Amtsvorgänger Hermann Voltz, hatte damals erklärt, „dass die SG Modau allen Unkenrufen zum Trotz, die schweren Aufgaben nach der Gründung mit einer großen Opferbereitschaft erfüllt hat“. Dies war und ist heute noch die Grundlage zum Erfolg!

Ich wünsche unserer SG und insbesondere den ehrenamtlichen Verantwortlichen, dass sich auch in Zukunft immer wieder junge Menschen finden mögen, die sich für Vereinsarbeit berufen fühlen. Das Lob der Jubiläumsgäste, ist der Dank an alle helfenden Hände. Wenn wir am Ende des Jahres hören, dass alle Veranstaltungen gut verlaufen sind und die Gäste gerne wieder nach Modau kommen, dann sollten wir das als Aufruf betrachten, die nächsten 25 Jahre mit gleicher Bravour zu meistern.

Ich wünsche allen Gästen, Beteiligten, Freunden und Gönnern des Vereins, unvergessliche Veranstaltungen, die Unterstützung von ganz oben und hoffentlich das Glück des Tüchtigen!

Enden möchte ich mit meinem Leitspruch: **„Wer aufhört besser werden zu wollen, hat aufgehört gut zu sein!“**

Stellvertretend für alle Gründungsmitglieder

Fritz Struve

Krämer

Ihr Getränkefachgroßhandel

Getränke GmbH & Co. KG · Erlenweg 10 · 64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon 06257 93700 · Fax 06257 937010
E-Mail info@kraemergmbh.de · Internet www.kraemergmbh.de

Metzgerei Reitzel

Frische Odenwälder Hausmacher Wurst und Schinken, liebevoll und nach alter Tradition für Sie zubereitet. Mit erlesenen Kräutern und Gewürzen veredelt. Wir garantieren absolute Frische, kontrollierte Qualität und nachvollziehbare Herkunft unserer Schlachttiere. Unsere Lieferanten sind Landwirte aus Semd und Groß-Umstadt, die für kontrollierte Aufzucht stehen.

Kommen auch Sie auf den Geschmack und besuchen Sie uns in einer unserer Filialen – garantiert auch in Ihrer Nähe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Metzgerei Reitzel

Otzberg-Hering
Tel. 0 61 62/98 20 80
Fax 0 61 62/98 20 81

Lengfeld
Tel. 0 61 62/98 20 85

Groß-Umstadt
Tel. 0 60 78/911170
Fax 0 60 78/911170

Eppertshausen
Tel. 0 60 71/61 27 99
Fax 0 60 71/61 27 99

www.metzgerei-reitzel.de

**Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner der SG Modau,
liebe Modauer Bürger,**

mit großem Stolz blicken wir auf 50 Jahre SG Modau zurück. Von Beginn an haben wir unseren Verein zu einem Treffpunkt für Jung und Alt aufgestellt. Das Feiern und die Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben. Mit dem Bau unseres Sportheimes 1979 hatten wir dann ein Zuhause, das den Verein ganz entscheidend geprägt hat. Die Bewirtung wurde von Anfang an in Eigenregie durch unsere Vereinsmitglieder organisiert und das wird bis zum heutigen Tag so umgesetzt.

Den ersten sportlichen Höhepunkt erreichte man bereits in der Saison 1969/70. Die SG Modau wurde Meister in der C-Liga Darmstadt und spielte fortan in der B-Liga. Heinz Bauer war der Initiator für den Beginn der Jugendarbeit. Der Verein erarbeitete sich in der Folgezeit ein hohes Ansehen im Landkreis Darmstadt. Unter der Führung von Fritz Struve wurde 1990 der Hartplatz zu einem Rasenplatz umgebaut. Zur Einweihung des Rasenplatzes hatten wie Eintracht Frankfurt zu Gast und über 2000 Zuschauer füllten die Lohberg-Arena. Viele Gäste blieben auch noch zum WM-Halbfinale Deutschland gegen England. In einem Zelt mit Großleinwand feierten wir den Einzug ins Finale. Es war ein ganz besonderer Tag für unseren Verein und alle Helfer waren stolz ein SG-ler zu sein. Unser neuer Rasenplatz und die gesellige Atmosphäre lockten in den folgenden Jahren einige gute Fußballer zu uns. Unter der Ära von Trainer Duchow wurden mehrere Aufstiege gefeiert. Einzigartig waren auch die Trainingslager in Portugal. Zusammen mit dem Bundesligisten VfL Bochum in einem Hotel, fühlte man sich ein wenig wie ein Profi. Ein weiterer Meilenstein war der Bau des neuen Funktionsgebäudes. Die Verantwortung für den Bau unterlag dem Vorstandsteam um Willi Petri. Mit dem Bau unseres Kunstrasenplatzes wurden unsere Trainingsmöglichkeiten nochmal enorm verbessert. Stefan Huth und Michael Bernius gelang es, Unmögliches möglich zu machen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir haben eine der schönsten Sportanlagen im Landkreis. An dieser Stelle geht auch ein besonderer Dank an die Stadt Ober-Ramstadt, die uns bei diesen Vorhaben großartig unterstützt hat. Bernd Hartmann und Werner Schuchmann hatten immer ein offenes Ohr für uns und auch die Mitarbeiter der Stadt Ober-Ramstadt haben uns bei allen Bauvorhaben immer unterstützt und so unserem Verein viel Gutes getan.

Heute präsentiert sich die SG Modau mit zurzeit 11 Jugendmannschaften und 120 Kindern im Spielbetrieb. Wir gehören zu den wenigen Vereinen im Kreis, die nahezu alle Mannschaften mit Kindern aus Modau und der näheren Umgebung besetzen können. Unsere erste Herrenmannschaft spielt in der Kreisoberliga bereits über mehrere Jahre eine gute Rolle. Die zweite Mannschaft hat sich in der oberen Hälfte der Kreisliga-C festgesetzt. Hier besteht die Chance nochmal ganz oben anzugreifen. Gut 80 % der aktiven Spieler haben bei uns die eigene Jugend durchlaufen. Das sind Zahlen die uns im Vorstand sehr stolz machen. In die Jugend zu investieren zahlt sich jetzt aus und wird auch in der Zukunft der richtige Weg sein.

Auch ein fester Bestandteil unseres Vereins ist die Sportgruppe Damengymnastik, heute etwas moderner ausgedrückt unser Fitnessteam. Bereits seit vielen Jahren werden wöchentlich professionelle Trainingseinheiten angeboten. Darüber hinaus sind die Basare über die Grenzen hinaus bekannt und finden sehr großen Zuspruch.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Vereinsmitgliedern, bei allen Helfern und selbstverständlich bei allen Gönnern und Sponsoren ganz herzlich bedanken. Ich wünsche uns allen ein schönes und ereignisreiches Jubiläumsjahr mit vielen tollen Veranstaltungen.

Kurt Barth
1. Vorsitzender

SchellMaas
BÄCKEREI
Eigene Herstellung
mit Reinheitsgebot
Wir gratulieren zum
50. Jubiläum
SchellMaas
BÄCKEREI

21. April 2017 **19:00 Uhr**	**Jubiläumsabend zum 50-jährigen Vereinsjubiläum** in der Modauhalle mit musikalischen Einlagen
6. Mai 2017	**Frühlingsfest mit Menschenkicker und DJ-Musik**
7. Mai 2017 **10:00 Uhr**	**Jubiläums-Gottesdienst** **in der evangelischen Kirche in Modau** unter Mitwirkung des Posaunenchors und Jugendspieler der SG Modau
7. Mai 2017 **14:00 bis 16:30 Uhr** (Verkauf)	**Lady-Treff des Fitness-Teams in der Modauhalle**
25. und 26 Juni 2017	**Straßenfest der Modauer Vereine**
16. bis 22. Juli 2017	**„Braustübl"-Wochenturnier der SG Modau mit 6 Mannschaften** Der Sieger wird am Samstag, dem 22. Juli, im Rahmen eines Blitzturniers (4 Mannschaften) ausgespielt
12. bis 13. August 2017	**Traditionelles Sommer-Jugendturnier** Teams von den G-Junioren bis zu den B-Junioren spielen in ihren Altersklassen um attraktive Preise. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Die Jugendabteilung freut sich auf zahlreiche Zuschauer.
19. August 2017 **ab 13:00 Uhr**	**Beachvolleyballturnier** am Sportplatz der SG Modau Jede Menge Spaß für Jung und Alt mit Rahmenprogramm, Essen und Trinken einschl. Cocktails. Für Stimmung während und nach dem Turnier sorgt ein DJ.
6. bis 9. Oktober 2017	**Modauer Kerb** Am Freitagabend, dem 6. Oktober, spielt die in der Region bekannte Band „Shaqua Spirit"

HAIRSTYLING
MODAU

Anita Roth
Kirchstraße 5
64372 Ober-Ramstadt/Modau
Tel.: 06154/3302

spiel spaß

sponsored by Merck

Wir mögen's lebendig! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Schulbildung, Sport, Kultur – und Nachbarschaft.

MERCK.de

MERCK

Einige Großprojekte hat die SG Modau während ihres 50-jährigen Bestehens gestemmt: Rasenplatz, Sportheim, Funktionsgebäude, Kunstrasen. Wird man nach den wichtigsten Stationen im Werdegang des Vereins gefragt, so denkt man zunächst an diese Projekte. Es gibt aber ein weiteres Großprojekt, das vielleicht noch höher zu bewerten ist: Die Gründung und die Frühphase des Vereins – die Anfangsphase, als es noch wenig gab, auf das man zurückgreifen konnte. Jugendlichen Enthusiasmus und Energie hatte man. Und den unbedingten Willen, Fußball zu spielen, organisierten Fußball, Vereinsfußball.

Mit der formellen Gründung des Vereins und der Aufnahme ins Vereinsregister am Amtsgericht Reinheim wurde man unbestritten ein „e.V.“, damit aber noch längst kein funktionierender Fußballverein. Diesen galt es erst noch zu erarbeiten, zu erlernen, zu gestalten. Man versteht, warum in den Protokollen aus der Anfangszeit der SG immer wieder der dringliche Hinweis von Hermann Voltz auf „die erforderliche Aktivität zum Bestehen des Vereins“ auftaucht.

Mitte der 60er-Jahre deutet sich an, dass die Zeit allmählich reif ist für einen Fußballverein in Modau. „Modau“ muss man allerdings noch gar nicht sagen, denn es gibt die beiden eigenständigen Gemeinden Ober-Modau (ca. 550 Einwohner) und Nieder-Modau (ca. 1300 Einwohner). Eigentlich braucht niemand „2 Modaus“ (2 Rathäuser, 2 Bürgermeister, 2 Schulen, 2 Feuerwehren), aber es ist ebenso – bis zum Zusammenschluss am *01.07.1971*.

Die Schulproblematik löst sich dadurch, dass *1971* die Modautalschule in Ernsthofen fertiggestellt ist und als Mittelpunktschule auch die Kinder aus Modau aufnimmt. Das Feuerwehrgerätehaus wird *1973* gebaut. Am *01.01.1977* erfolgt im Rahmen der Hessischen Gebietsreform die Eingliederung Modaus nach Ober-Ramstadt (Wer damals nicht dabei gewesen ist – und das dürften die meisten sein, ist vielleicht froh, wenn er solche Informationen einmal erhält.).

Zurück zum Fußball. **1965** sind es vor allem junge Ober-Modauer, die sich unter dem Namen „Lokomotive Modau“ mit Gleichgesinnten aus den Nachbardörfern (wie z.B. „Dynamo Waschenbach“) zu Freundschaftsspielen verabreden, später kommen Darmstädter Kneipenmannschaften und Firmenmannschaften hinzu. Sogar ein „Modautal-Pokal“ wird ausgespielt.

Die erste Mannschaft im Gründungsjahr 1967

Der Platz, auf dem sonst der TSV Nieder/Ober-Modau erfolgreich Feldhandball spielt, liegt an der Straße zwischen Ober- und Nieder-Modau (schräg gegenüber dem heutigen Treff 3000) und ist relativ klein und holprig mit etwas Grasbewuchs, der Hang an der Straßenseite bildet eine schmale Naturtribüne. Der Zuschauerzuspruch bei den Fußballspielen ist enorm. Leider gelingt es nicht, den TSV von einer Fußballabteilung zu überzeugen. Deshalb kommt das nächste Ereignis fast zwangsläufig:

Am **30. September 1967**, es ist ein milder Frühherbstsamstag, finden sich in Nieder-Modau abends 47 Personen in der Gaststätte „Zum Odenwald“ ein und tun etwas, was sich im Nachhinein als nachhaltig erweisen soll und uns noch heute, 50 Jahre danach, beschäftigt.

Um 20:45 Uhr eröffnet Hermann Voltz die Versammlung, Protokoll führt (der 18-jährige) Fritz Struve. Von den Anwesenden sind 36 Personen gewillt, Mitglied des neuzugründenden Vereins zu werden und dies mit ihrer Unterschrift zu bestätigen – nur sie nehmen an den weiteren Abstimmungen teil, aus denen sich folgendes ergibt:

Der Verein heißt SG Modau e.V.

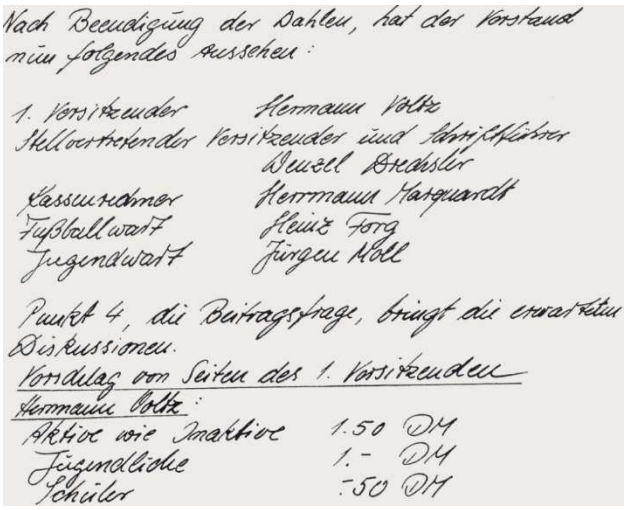
Die Satzung in vorgelesener Form wird angenommen.

Den Vorstand bilden:

Hermann Voltz (1. Vorsitzender)
Wenzel Drechsler
(Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer)
Hermann Marquardt (Kassenrechner)
Heinz Forg (Fußballwart)
Jürgen Moll (Jugendwart).

Vereinslokal ist die Gaststätte **„Zum Odenwald“**.

Vereinsfarben sind **Dunkelrot und Weiß**.


Nach Beendigung der Wahlen, hat der Vorstand nun folgendes aussehen:

1. Vorsitzender — Hermann Voltz
Stellvertretender Vorsitzender und Betriebsführer — Wenzel Strasser
Kassenwart — Hermann Marquardt
Fußballwart — Heinz Forg
Jugendwart — Jürgen Moll

Punkt 4, die Beitragsfrage, bringt die erwarteten Diskussionen.
Vorschlag von Seiten des 1. Vorsitzenden Hermann Voltz:
Aktive wie Inaktive 1.50 DM
Jugendliche 1.- DM
Schüler -.50 DM

Weil die Verbandsrunde bereits läuft, kann man **1967/68** nur an einer Pokalrunde teilnehmen. Ein eigener Sportplatz befindet sich noch im Planungsstadium, deshalb trägt man seine „Heimspiele“ auf dem Gelände des VfR Eberstadt aus und lässt mit einem 4:3-Erfolg gegen den B-Ligisten FC Alsbach aufhorchen.

Im April **1968** zählt der Verein schon 81 Mitglieder. Bei der Jahreshauptversammlung berichtet Fußballwart und Trainer Heinz Forg, dass er bei der Aufstellung der 1. und der 2. Mannschaft auf 25 bis 30 Spieler zurückgreifen kann.

Schon bei kleinsten Anlässen ist das Vereinslokal meist proppenvoll – und Anlässe gibt es in der Spielzeit **1968/69** viele: Gleich ihre erste Verbandsrunde in der C-Klasse Darmstadt beendet die SG Modau überraschend auf dem 9. Tabellenplatz.

Die folgende Saison **1969/70** verläuft zwar sehr enttäuschend, aber man plant bereits für **1970/71** und nimmt sich viel vor: Mit **Hennes Bopp** wird erstmals ein geschulter Trainer verpflichtet – und ein Sponsor ermöglicht es, einige gute Fußballer nach Modau zu holen. Die kühnsten daran geknüpften Hoffnungen erfüllen sich mit der Meisterschaft, dem Aufstieg und den daraus resultierenden mehrtägigen Feierlichkeiten.

Team der 1. Mannschaft in der Saison 1970/71

Spätestens mit diesem ersten Titel ist die SG Modau zu einer festen Größe im Fußballkreis Darmstadt geworden. Man spielt auf einem Hartplatz (wo heute der Naturrasen liegt, eingeweiht *1969*) mit Flutlicht (seit *1971*).

Bis zur Jahreshauptversammlung **1972** zählt der Verein 239 Mitglieder. Man hat 2 Herrenmannschaften und 67 Jugendliche in 4 Mannschaften.

Woran es hapert sind Umkleiden und Duschen. Hier muss man noch improvisieren und kann zum Duschen z.B. ins ehemalige Schulgebäude am Mühlberg gehen – oder nach Hause. Entspannung in dieser Hinsicht tritt erst *1973* mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses ein.

Im selben Jahr **1973** gibt es aber auch eine sehr traurige Nachricht: Das Vereinslokal muss schließen. Und so sehr man sich auch bemüht – ein passender Ersatz für den „Marquardt“ lässt sich nicht finden. Also begibt sich die SG auf Wanderschaft. Über die „Schnook“, den „Schilling, den „Bergauer“, den „Schaller“ und die „Krone“ in Waschenbach kehrt man schließlich zurück nach Modau in die *1978* errichtete Modauhalle und landet *1979* endlich bei sich selbst in den vier Wänden des eigenen Sportheims.

Die SG Modau, die bei ihrer Gründung einen Schnellstart hingelegt hat, findet in den 70er-Jahren Zeit, sich zu konsolidieren, zu verdichten und Kräfte zu sammeln, die man bald brauchen wird. Gerade das Fehlen einer festen Bleibe, das „Vagabundieren“ schweißt zusammen.

In der Kreisklasse B richtet man sich ein und übersteht mit wechselndem Erfolg alle Verbandsrunden.

1. Mannschaft 1974

Im Jahr **1977** wird es allerdings sehr eng – erst auf der Schlussgeraden zieht man den Kopf aus der Schlinge.

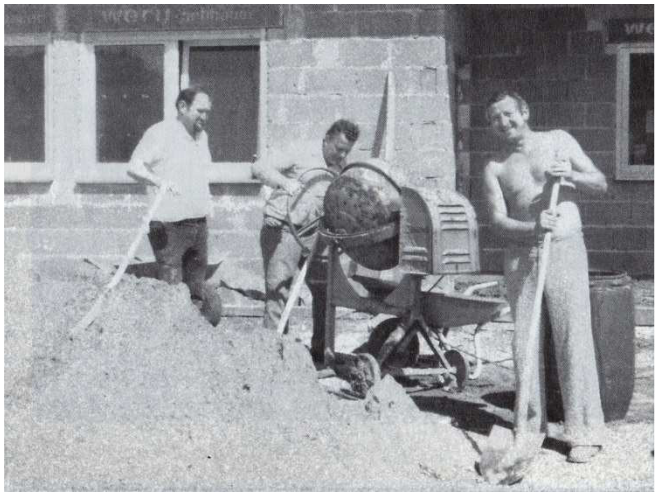
Ebenfalls in dieses Jahr fällt die Gründung der **Alten Herren**, die sich über einen längeren Zeitraum als aktive und unternehmungsfreudige Gruppe im Verein erweisen sollen: In Freundschaftsspielen und Turnieren, als Turnierausrichter, mit Ausflügen und Fahrten in die Alpen, nach Karlsbad in die damalige Tschechoslowakei (damals noch mit heftigen Kontrollen an der Grenze des „Eisernen Vorhangs“) oder gleich nach der Wende auf Initiative des Modauer Hausarztes Dr. Böhme, nach Crottendorf zu den Freunden im Erzgebirge. Etwa ab 2000 lassen die Aktivitäten zunehmend nach.

Alte Herren 1983 beim Spiel in der Nähe von Karlsbad

1977 sind nach einer langen Vorbereitungsphase endlich die Hürden aus dem Weg geräumt und der Bau des Vereinsheims kann beginnen. Der (symbolische) erste Spatenstich wird am *15.04.1978* ausgeführt, die Eröffnung schließlich für den *September 1979* angekündigt. Dazwischen liegt Arbeit, Arbeit, Arbeit.

Schnell wurde ein Bauausschuss unter der Leitung von Herbert Delp sowie den Baufachleuten Willi Fischer und Dieter Pahle gebildet, der nach den Vorgaben des vom Architekten Heinz Daum erstellten Plans die Arbeit in Gang brachte. Gold war jedoch die vorhandene Arbeitskraft und der Einsatzwille aller Vereinsmitglieder. So konnte man Samstag für Samstag und auch an manchem Wochentag das „Heim“ wachsen sehen. Nur Wenige können heute noch nachvollziehen, welche Anstrengungen damals von jedem Einzelnen in Kauf genommen wurden, um das erstrebenswerte Ziel so schnell wie nur möglich zu erreichen. Die „Schmach“ der vorangegangenen Jahre setzte zusätzliche Kräfte frei.

So ganz nebenbei waren weitere Gremien unterwegs, die sich um die Abläufe in eigenbewirtschafteten Vereinsheimen informierten und Ideen einbrachten. Von großer Bedeutung war die Verbindung zur „richtigen“ Brauerei. Denn nicht nur das „Bräu“, auch die Einrichtung musste stimmen.



1978/79: Tatkräftige Helfer beim Sportheimbau

Viele Angebote wurden eingeholt, nur eines überzeugte. Die „Darmstädter Privatbrauerei“, damals noch kurz „Rummel“ genannt, setzte sowohl auf dem Einrichtungssektor als auch im finanziellen Bereich Akzente.

Auf einem weiteren geschäftlichen Sektor, nämlich Spirituosen, Süßigkeiten etc., wurde man auch sehr schnell und in der Nähe fündig. Die Fa. Ernst Krämer zeigte sich als Partner unseres Vertrauens.

Last not least blieb noch die leibliche Verköstigung. Natürlich hätte die Wahl eines örtlichen Metzgerbetriebes die einfachste Lösung bedeutet, aber auch die problematischste (...wer hätte sich nicht auf den Fuß getreten gefühlt?).

Man ging dieser schwierigen Situation salomonisch aus dem Weg, indem sich die Verantwortlichen nach einer Kostprobe für die Metzgerei Reitzel vom Otzberg entschieden. Was viele

damals nicht verstanden, hat sich als absoluter Hit in Sachen Qualität und Zuverlässigkeit gezeigt. Prädikate, die für alle unsere Geschäftspartner bis zum heutigen Tage Gültigkeit haben – bei allen übrigens in der 2. Generation.

Insoweit stehen auch hier diverse Jubiläen an.

(aus „Vereinsnachrichten, September 1999 – 20 Jahre Sportheim der SG Modau)

Als das Lokal **1979** seine Türen öffnet, stehen 8 Gruppen à 12-14 Personen bereit, sich die Arbeit in Küche und Gastraum zu teilen. Das entspricht rund einem Drittel der damaligen Mitgliedschaft. Erstaunlich! Mit dem Vereinsheim beginnt in der Geschichte der SG ein neuer Abschnitt. Der Verein hat genau dort im Vereinsheim seinen gefühlten Mittelpunkt gefunden. Und man kann heute noch spüren, dass sich das prinzipiell nicht geändert hat. Nur dass es eben im Gastraum und an der Theke eigentlich immer genügend freie Plätze gibt.

SG-Stammtisch 1996

Noch eine Gründung der späten 70er-Jahre ist die Damen-Gymnastik-Abteilung im Jahr **1978**. Dies steht natürlich im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Modauhalle als Mehrzweckhalle, die für die sportlichen Aktivitäten und die Veranstaltungen der Gruppe ein sehr geeigneter Ort ist. Gleich am Anfang gehören 22 Frauen dazu, es treten jetzt endlich die ersten Frauen in die SG Modau ein – und es werden mehr.

Personelle Engpässe im Spielerkader sind keine Erscheinung der jüngeren Zeit. Das zeigt uns das Jahr **1981**. Spielerabgänge, Verletzungspech und ungenügende Trainingsbeteiligung führen nach zehnjähriger Zugehörigkeit zum Abstieg aus der B-Klasse. Auch die B-Jugend leidet unter Aufstellungsproblemen und muss vorzeitig abgemeldet werden.

Aufwärts entwickelt sich hingegen die Mitgliederzahl, man ist inzwischen bei 328 angelangt.

Nachdem es 1981 bereits eine gemeinsame C-Jugend gab, entschließt man sich 1982 endgültig zur Bildung einer Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Rohrbach.

Fortsetzung der Vereinschronik übernächste Seite

Blumen Poth
Floristikfachgeschäft
8.00 18.30 Mo-Fr
8.00—14.00 Sa
Odenwaldstr. 105
Ober-Ramstadt/Modau
Tel. 06154 / 4253
Fax 06154 / 3059
Florist

elektro schott GmbH
★ Elektro ★ TV ★ Video ★ HiFi ★
geschenk- u. porzellan-studio schott
Spielo Das Kinderhaus Spass
Telefon 53039
64372 Ober-Ramstadt · Baustraße 34-36 · Tel. (06154) 3549
Email: schott-ober-ramstadt@t-online.de

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz. Als Teil der Unternehmensgruppe Deutsche Vermögensberatung profitieren Sie von der 40-jährigen Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Fritz Struve

Odenwaldstr. 178
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06167 912633
Fritz.Struve@allfinanz-dvag.de

1983 übernimmt **Fritz Struve** das Amt des 1. Vorsitzenden. Er löst Hermann Voltz ab, der den Vorsitz seit Vereinsgründung führt, unterbrochen nur durch eine zweijährige Amtsperiode von **Eugen Sterner (1977-79).**

Das Sportgelände wird eingezäunt, und westlich des Vereinsheims entsteht ein Spielplatz.

In der Saison **1984/85** setzt die SG Modau sportlich ein dickes Ausrufezeichen. Sensationell erreicht man als C-Ligist das Finale im Kreispokal. In einem dramatischen Spiel unterliegt man erst in der Verlängerung dem Landesligisten FCA Darmstadt mit 2:4.

Den Schwung nimmt man mit in die Spielzeit **1985/86**, die mit dem ersehnten Wiederaufstieg in die B- Klasse endet.

Saison 1985/86: Wir sind wieder aufgestiegen.

Gut läuft es um die Mitte der 80er-Jahre auch bei den Jugendmannschaften. Die Spielgemeinschaft erringt mehrere Meisterschaften und ist auch auf Bezirksebene präsent.

Mit 2 Ausgaben erscheinen **1986** erstmals die „Vereinsnachrichten“, Wegbereiter sind Heinz Bauer und Werner Frei. Ab *1987* sind es jährlich 4 Hefte, die von da an aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken sind.

1987: Mit dem Sportheim wächst der Verein schneller und zählt jetzt bereits 450 Mitglieder. Im Sommer feiert die SG an drei aufeinanderfolgenden Tagen ihren 20. Geburtstag: Am Freitag (31. Juli) findet die Eröffnungsfeier im Vereinsheim statt, am Samstag der Tanzball in der Modauhalle, am Sonntag das Fußballturnier der Ortsvereine und der Auftakt zum Wochenturnier – solche Wochenenden kann die SG ohne weiteres stemmen.

Zwei Jahre später, im *Sommer* **1989**, geht ein großes Anliegen des Vereins in Erfüllung: Die SG Modau hat einen Rasenplatz! Innerhalb mehrerer Tage verlegen die zahlreichen Helfer (gem. Liste 46 Personen, die zusammen 900 Arbeitsstunden leisten) die Rasenstreifen über den Platz – viele Mitglieder haben dafür einen Teil ihres Urlaubs verwendet. Das Grün braucht danach noch eine längere Ruhepause und gründlichste Bewässerung, bei der die Freiwillige Feuerwehr hilft. Deshalb dürfen die Aktiven erst am *01.10.1989* dort ihr erstes Spiel austragen.

Der erste Rasenstreifen wird verlegt

Zuvor wird im September noch das 10-jährige Bestehen des Sportheims gefeiert.

1990 ist ein weiteres „großes“ Jahr in der Geschichte der SG Modau.

Den Fußballern gelingt als Tabellenzweiter der direkte Aufstieg aus der B-Klasse in die neugegründete Bezirksliga.

Es kam zum vermeidbaren Endspiel in Seeheim. Der Gegner brauchte die Punkte dringend,

wir auch. Und wie in vielen Spielen der vergangenen Saison: die SG machte das Spiel, der Gegner schoss das 1:0. Nach der Pause allerdings legte die Mannschaft erst richtig los! Die Seeheimer wurden förmlich überrannt. Nach Toren von zweimal Schick und einem Treffer von Huth war der Aufstieg vor nahezu 800 Zuschauern perfekt! Die meisten Tore erzielten A. Molnar (19), J. Millmann (18), C. Schick (15) und S. Huth (13). Alle 32 Spiele machten K. Barth, G. Lautenschläger und C. Schick mit. (aus: „Vereinsnachrichten“)

Heute ist man erstaunt über die Zuschauerzahlen, die damals manchmal erreicht werden: Von nahezu 800 Zuschauern wird berichtet – und 500 sind es drei Wochen vorher beim Derby gegen den SV Rohrbach.

Am **04. Juli 1990** wird der Rasenplatz offiziell eingeweiht. Mit Eintracht Frankfurt hat man einen echten Spitzenklub zu Gast – immerhin haben die Frankfurter in der letzten Bundesligasaison den 3. Platz gemacht. 2500 Zuschauer sehen ein 10:0 der Eintracht und anschließend im Zelt auf Großleinwand das WM-Halbfinale in Turin zwischen Deutschland und England. Das Festzelt wackelt, als Chris Waddle im Elfmeterschießen den letzten Schuss über den Querbalken setzt.

Das SG Modau-Team nach dem Spiel

Die erste Bezirksliga-Saison **1990/91** endet mit einer Enttäuschung. Am Ende fehlt ein Punkt zum Klassenerhalt.

Am Rande, wen es interessiert, der Chronist hat nachgezählt: In 49 Verbandsrunden gab es 6 Aufstiege und 4 Abstiege. Klassenzugehörigkeit: 8 Jahre C-Klasse, 14 Jahre B-Klasse, 12 Jahre A-Klasse, 15 Jahre Bezirksliga/KOL.

Ein viertägiges Fest mit Turnieren an beiden Orten krönt das 10-Jährige Jubiläum der JSG Modau/Rohrbach. Der Spielgemeinschaft wird der „Sepp-Herberger-Preis“ als höchste Auszeichnung für gute Jugendarbeit verliehen.

Wenn man heute die Entwicklung im Fußballkreis Darmstadt betrachtet, stellt man fest, dass es bei den älteren Mannschaften wie C-, B- und A-Jugend einen stetigen Rückgang gibt. Bei den jüngeren Mannschaften ist nach wie vor ein großer Andrang zu verzeichnen. Die Trainer und Jugendleiter stellen fest, dass es immer schwieriger wird, die jungen Fußballer bei der Stange zu halten. Es ist nicht mehr so wie früher, dass der Fußball eines der wenigen Freizeitangebote am Ort ist. Heute gibt es für die Jugendlichen viele andere Sportarten, die sie auch in anderen Ortschaften oder in Darmstadt betreiben können. Außerdem kann man sich heute bequem zu Hause mit Computerspielen oder Videofilmen beschäftigen.

(aus: Festschrift 10 Jahre Jugendspielgemeinschaft Modau/Rohrbach)

Diese Sätze von Klaus König sind interessant deshalb, weil sie sehr modern klingen und doch aus einer Zeit stammen, in der unsere heutige „Online-Gesellschaft“ noch Zukunft und unvorstellbar ist (Vielleicht ist es eine Art „Naturgesetz des Fußballs“, dass man als Trainer/Betreuer ständig seinen Spielern nachrennen muss.).

Vom 24. bis 26. Juli 1992 feiert die SG Modau ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Die Show-Band „Casablanca“, das „Alpensextett Terenten“, der Messeler Spielmannszug zum Frühschoppen und die „Boss-Band“ am Country-Abend bilden den musikalischen Rahmen. Genauso abwechslungsreich ist das Sportprogramm. Am Sonntagnachmittag gibt es zur Abwechslung einmal American Football zu sehen – es messen sich die Darmstadt Diamonds mit den Neu-Isenburg Greifs.

Die Saison **1992/93** bringt der SG den raschen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Schon zwei Spieltage vor Saisonende sichert man sich die Meisterschaft durch ein 4:1 bei der TSG 46 Darmstadt.

Die SG musste unbedingt gewinnen, um aus eigener Kraft Meister zu werden. Von zahlreichen Fans aus Modau unterstützt sollte dies auch gelingen. Obwohl man wieder einem Rückstand hinterherlaufen musste, verlor man nie die Nerven und führte bereits bei Halbzeit mit 3:1. Jetzt konnte der Sekt kalt gestellt werden und einige Unentschlossene wechselten nun endgültig das T-Shirt. Nach dem Schlusspfiff zeigten die Modauer, dass sie nicht nur gut Fußball spielen, sondern auch auf anderen Gebieten ihren Mann stehen können. Nachdem man dann auf der Strecke Darmstadt – Modau für einen größeren Verkehrsstau gesorgt hatte, ging die Party dann im SG-Heim richtig los. Torschützen: Bernius, Schick, Bausch (2).

(aus: „Vereinsnachrichten“, Juni 1993)

1994*: Steter Tropfen höhlt den Stein.* Mit diesen Worten beginnt der Bericht von Wirtechef Hannes Niebler in den „Vereinsnachrichten“. Denn was zunächst wie ein kleiner Wasserschaden aussieht, entpuppt sich bei genauer Betrachtung als Beinahe-Totalschaden und bedeutet für das das SG-Bauteam 6 Wochen harte Arbeit. Die Hälfte des Außenputzes und die gesamte Wasserversorgung müssen erneuert werden. *(...Abklopfen, Wegräumen, Leitungsverlegen, Stromverlegen, Gerüstbau, Putzen, Streichen und und und... Ich muss feststellen, auch hier waren etliche Helfer da. Etliche Helfer sollte vielleicht erklärt werden: Es waren wie immer die selben Vereinsmitglieder. Sie haben bei dieser Aktion eine neue Technik entwickelt. Welche? Das „Kappenwechseln“, d.h.: morgens hatte z.B. der Horst Keller die Putzfrauenkappe auf, mittags die Betreuerkappe, abends die Wirtekappe und nachts die Trinkerkappe.*

(aus: „Vereinsnachrichten“, September 1994)

Natürlich gibt es aus diesem Jahr auch Erfreulicheres zu berichten. Mit Jugendleiter Hans-Peter Bieger freut sich die JSG Modau/Rohrbach und der Verein über die Kreismeisterschaft der B-Jugend.

1994: B-Jugend wird Kreismeister

1995*:* Leider führt der Weg der 1. Mannschaft zurück in die A-Klasse.

Das SG-Heim verändert sein Gesicht: Die Pergola wird überdacht und der Hof zum Biergarten umgestaltet. Die Einweihung des Biergartens findet im Rahmen des 1. Modauer Biergartenfestes statt.

Und schon **1996** hat eine weitere SG-Veranstaltung Premiere – der von Heinz Bauer organisierte und über einen langen Zeitraum jährlich stattfindende „Ourewäller Ouwend“ mit „einheimischen Darbietungen und „deftiger Kost“.

Auch auf einer Baustelle lassen sich Siege feiern oder Niederlagen verarbeiten: Die Sportheimbesucher im Frühjahr *1997* nehmen es jedenfalls gerne in Kauf. Der gelungene Umbau mit der neuen Theke als Prunkstück wird am 30. April beim Tanz in den Mai gefeiert.

1998*:* Mit insgesamt 28 Teilnehmern (Aktiven und Betreuern) reist die SG Modau im Januar ins Wintertrainingslager nach Portugal. Am hoteleigenen Rasenplatz, im Speisesaal und am Strand kreuzen sich dort die Wege der Modauer Fußballer mit denen der Bundesligamannschaft des VfL Bochum. Man versteht sich so gut, dass Rudi Theimert (Vizepräsident) und Klaus Hilpert (Manager) Mitglied bei der SG Modau werden – und bleiben. Man trennt sich schließlich mit dem Versprechen, die gesetzten Ziele im Auge zu behalten: Bochum will in der Bundesliga bleiben, Modau liebäugelt mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. (Die Bundesligaprofis beenden die Saison *1997/98* tatsächlich auf einem guten 12. Tabellenplatz, müssen aber ein Jahr später dennoch in die 2. Liga absteigen. Die SG Modau erreicht ihr Aufstiegsziel erst mit der Spielzeit **1999/2000**).

Exkurs: Sehnsucht nach Ferne

Die 90er sind „Boomjahre“ im Vereinsleben der SG: Das Lokal ist immer voll und die Mitgliederzahl wächst auf über 600. Gerade in dieser Zeit zeigt sich auch eine Eigenart des Vereins, die schon früh angelegt und sich dann steigert, in der Gegenwart aber nicht mehr erkennbar ist: Die Reiselust.

Saalbach-Hinterklemm zum Beispiel ist ein Ort, den langjährige und ältere Vereinsmitglieder kennen, ob Skifahrer oder nicht. Viele waren dort – und gar nicht wenige von ihnen dutzende Male. (Es scheint fast, dass die SG Modau damals im Winter eine Nebenstelle in den Kitzbühler Alpen unterhält.)

Vereinsausflüge oder sogenannte „Betriebsausflüge“ des Wirteteams können als verdiente Belohnung für im Verein geleistete Arbeit verstanden werden, oder einfach nur als willkommene Abwechslung, – in jedem Falle stärken sie die Gemeinschaft. Sie werden im Vereinsheim ausgeheckt, beginnen und enden dort. Die Fahrten führen die SG bis nach London, Göteborg, Venedig. Und es nehmen 100 Leute daran teil – ein Umstand, der heute unser Staunen hervorruft. Immerhin: Wenn sich jetzt irgendwo in Europa schlagartig zwei Doppeldeckerbusse leeren und die Insassen sich in die Straßen einer Stadt ergießen, muss niemand mehr die Leute dahingehend beruhigen, dass es sich dabei um keine Invasion, sondern um einen Betriebsausflug der SG Modau handelt.

Warten auf Einlass bei „Madame Tussaud“

Heute, wo sich keine 30 Leute mehr für eine Tagesfahrt gewinnen lassen, ist die „alte“ SG nur noch Erinnerung – und die „neue“ SG, die sich auf eine schwierige Zukunft einstellen muss, hat wenigstens schon mal ein eigenes Sportheim.

Um das Thema der Ausflüge und Fahrten abzurunden: Neben der Gymnastik und den Basaren, die naturgemäß in der Halle stattfinden, zieht es das Fitness-Team sowieso immer nach draußen: Wanderausflüge, Stadtbesichtigungen, Marktbesuche, Theaterbesuche, Wellnesswochenenden und so weiter. Möchte man wissen, wo es in der näheren und etwas weiteren Umgebung Interessantes zu sehen gibt – es ist ziemlich wahrscheinlich, dass die Gymnastikdamen schon dort waren und Auskunft geben können *(2001 im Heuhotel).*

Natürlich stellt die Doppelmeisterschaft der Aktiven die anderen Ereignisse des Jahres *2000* in den Schatten.

Im Herzschlagfinale am 28. Mai hat die 1. Mannschaft neben dem Können auch das Glück auf ihrer Seite: Mit einem 6:0 gegen die SKG Gräfenhausen hat man seine Hausaufgabe längst erledigt. Nun laufen die Telefone heiß, denn in Ober-Ramstadt liegt die SKG Ober-Beerbach mit 1:2 hinten – dieses Ergebnis würde die Mannschaft von Thomas Duchow zum Meister machen. Die letzten Minuten bis zum Abpfiff in Ober-Ramstadt vergehen quälend langsam – und dann bricht der Jubel los.

1. Mannschaft im Meisterjahr 2000

Die 2. Mannschaft von Günter Langhans hat ihren großen Tag schon eine Woche vorher. In den Schlusswochen einer spannenden Runde punktet man von allen Bewerbern am fleißigsten und liegt am Ende 2 Punkte vor der TG Bessungen. Es ist die erste Meisterschaft überhaupt, die ein Reserveteam der SG Modau erringen kann.

2. Mannschaft im Meisterjahr 2000

Und über noch etwas kann man sich freuen: In Modau wird endich auch Frauenfußball gespielt. Die Damen des BW Beedenkirchen haben sich von ihrem Verein gelöst, und die SG Modau ist bereit, die komplette Mannschaft zu integrieren.

Mit einer „Web-Party“ am **03.11.2000** wird die erste Homepage der SG präsentiert. Bis zu einem ständig betreuten Internetauftritt mit regelmäßiger Aktualisierung werden aber noch einige Jahre vergehen.

Fortsetzung folgt übernächste Seite

LUCKY SPORTS
HEALTH CLUB

Ihr Sport- und Gesundheitszentrum in Mühltal

- gesundheitsorientiertes Gerätetraining mit Wellness Key System
- chipkartengesteuerter Gerätezirkel
- umfangreiches Kursprogramm mit Pilates, Yoga, Indoor Cycling u.v.m.
- Vibrationstraining
- Funktionales Training am TRX-System
- Finnische Sauna und Biosauna
- Solarium

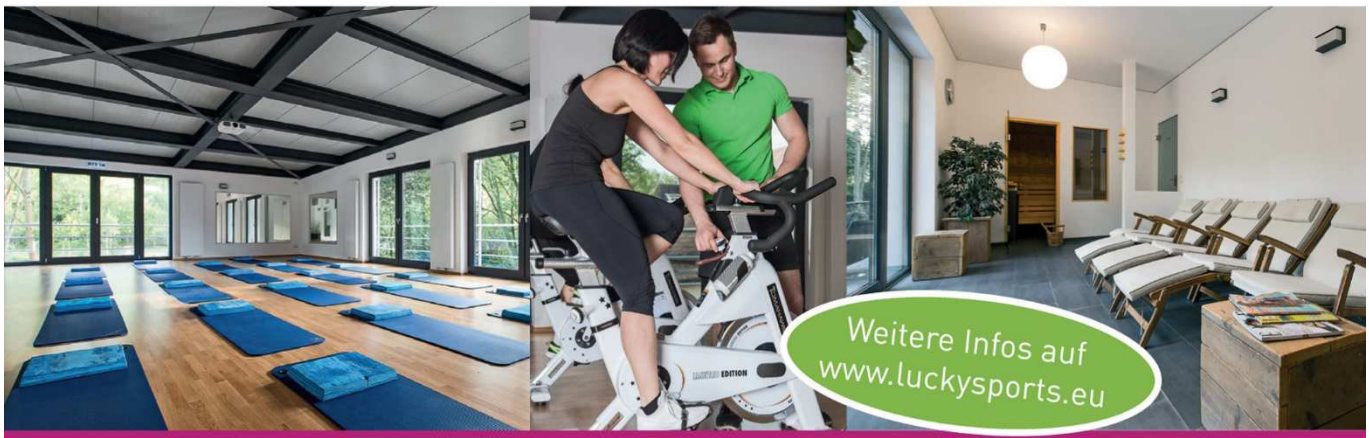
JETZT NEU BEI UNS:

REHASPORT unter physiotherapeutischer Leitung

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE
CHRISTINA GORSKI

Die Praxis für Naturheilkunde und Physiotherapie ist dem Gesundheitszentrum angeschlossen.

Sie bietet gerätegestütze Krankengymnastik, manuelle Therapie, Massage, Lymphdrainage und Krankengymnastik auf privatärztliche Verordnung an.



LUCKY SPORTS · HOTLINE: 06151-145139 · Ober-Ramstädter-Str. 96f · 64367 Mühltal · Wacker-Fabrik

2001 löst Willi Petri Fritz Struve nach 18 Jahren an der Vereinsspitze ab.

Im Sportheim geht der Umbau in die nächste Runde: Die alten Fenster werden entfernt und die Vorderfront geöffnet, der Gastraum erhält eine neue Decke und die Wände einen freundlichen Farbanstrich, ein Podest wird errichtet. Mit der Neugestaltung wird das Sportheim heller und funktionaler, deshalb sind auch die wenigen Zweifler („Früher war es gemütlicher...“) bald überzeugte Befürworter.

Fritz Struve, Herbert Delp und Konrad Schoeler werden vom HFV für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei der SG Modau geehrt.

Die 1. Mannschaft wird in ihrer zweiten Saison nach dem Aufstieg mit Spielertrainer Uwe Schulz „Wintermeister“ der Bezirksliga West, bricht in der Rückrunde aber ein und fällt auf den 7. Platz zurück.

Die Kreismeisterschaft feiert 2002 die von Claus Schick trainierte A-Jugend.

Die Fußballdamen versuchen sich am Rande ihres Pfingstturniers an einem „Weltrekord im Frauen-Torwand Schießen“ – 50 Stunden nonstop wird auf die Wand geballert. Leider ziehen die Fußballerinnen noch im selben Jahr wieder weiter.

2003 findet das Jugendturnier der SG erstmals als Fußball-Sommer-Zeltlager statt. Eine Neuerung, die von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen wird und dazu führt, dass in den Folgejahren immer an einem Juniwochenende das Sportgelände zu einer bunten Zeltstadt wird.

Jugend-Sommerturnier 2009

2004 ist ein „durchschnittliches“, ganz „normales“ Jahr. Ein Jahr, über das man eigentlich nicht reden braucht – es geschieht ja nicht viel, nichts außer: Trainingsbetrieb; Spielbetrieb; Gaststättenbetrieb; 24.01 Odenwälder Abend; 20.02. Faschingsparty; 24.02. Kräppelnachmittag; 25.02. Heringsessen; 06.03. Kinderbasar mit Fahrradbörse; 26.03. Jahreshauptversammlung; 24. April Frauenkleiderbasar; 22.05. AH-Turnier; 23.05. Biergarteneröffnung mit Bouleturnier; 05./06.06. Jugenturnier; 03./04.07. Straßenfest der Modauer Vereine; 18.-24.07. Wochenturnier; 24.07. Biergartenfest; 21.08. Beachvolleyball-Turnier, 19.11. Preisskat; 08.-11.10. Murrer Kerb; 30.10. Kinder- und Skibasar; 18.12. Weihnachtsfeier. Dazu kommen natürlich noch all die Dinge, die man nicht sieht.

Das Jahr **2005** stellt wieder höhere Anforderungen an die Baukolonne der SG, denn der alte und längst nicht mehr ausreichende Umkleidebereich wird entkernt und um einen Anbau erweitert. Auch rund ums Sportheim wird gearbeitet und auf der Westseite eine weitere Pergola errichtet.

Bei der Einweihung Anfang *2006* ist ein modernes Funktionsgebäude mit 4 nicht zu kleinen Umkleiden/Duschen entstanden. Die 1. Mannschaft hat ihr Domizil nun im „Salon Santos“, die 2. im „Salon Real“. Der Jugend, bzw. den Gastmannschaften stehen „Salon Inter“ und „Salon Manju“ zur Verfügung, dem Schiedsrichter „Salon Colina“. (Die Toiletten sind schlicht und pragmatisch als „WC Damen“ und „WC Herren“ ausgewiesen.)

Mit einem 2:0-Erfolg gegen den SV Rohrbach II sichert sich am letzten Spieltag der Saison **2005/06** die von Pit Weihert trainierte 1B die Meisterschaft in der Kreisliga C. Für gute Laune sorgt auch das „Sommermärchen 2006“. Wenn die deutsche Mannschaft spielt, ist das Sportheim viel zu klein.

Inzwischen sind es über 500 aktive Kinder (plus Anhang), die beim Jugend-Zeltlager unterzubringen sind – die Gästeliste wird von Jahr zu Jahr länger.

Die Laune verschlechtert sich schnell mit Beginn der Spielzeit **2006/07**: Beide Herrenmannschaften starten katastrophal in die Runde, was Schlimmes erahnen lässt.

Noch während der Saison wird Claus Schick als Trainer geholt, kann das Ruder aber nicht mehr herumreißen – es ist schon viel zu spät. Beide SG-Mannschaften steigen weit abgeschlagen ab.

2007 ist ein schwieriges Jahr für den Verein. Im Vorstand sind die Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Rechners neu zu besetzen – keine einfache Aufgabe. Aber schließlich gelingt der Wechsel: Kurt Barth wird zum 1. Vorsitzenden gewählt, Michael Voltz zu seinem Stellvertreter – beide wollen aber als „Doppelspitze“ agieren.

Auf den neuen Vorstand wartet viel Arbeit. Es muss schnell auf die Situation nach dem Doppelabstieg reagiert und ein sportliches Konzept entwickelt werden. Man entscheidet sich dafür, zunächst die Jugendförderung in den Fokus zu rücken. Erste Maßnahme ist die Verpflichtung von Hartmut Puntheller, der als qualifizierter Trainer mit A-Schein über profunde Kenntnisse und langjährige Erfahrung im Kinder- und Jugendfußball verfügt. Seine Aufgabe ist es, als Jugendkoordinator die fußballerische Ausbildung des Nachwuchses bei der SG auf ein höheres Niveau zu heben und den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern das dazu nötige Knowhow zu vermitteln.

Am *9. September* 2007 findet im Sportheim die offizielle 40-Jahr-Feier der SG Modau statt.

Spiel von ehemaligen SG-Spielern

Als ob man nichts Wichtigeres zu tun hätte: Ein leidiges Thema beschäftigt den Verein und führt an der Theke zu vielen (sachlichen, leidenschaftlichen, skurrilen gegenstandslosen) Diskussionen, es geht um das ab dem 01.10.2007 geltende:

Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens (Hessisches Nichtraucherschutzgesetz – HessNRSG)

vom 06.09.2007. Näher soll das Thema hier nicht ausgeführt werden: Rückblickend wundert man sich manchmal, was man früher alles mitgemacht und ausgehalten hat.

Die SG Modau ist wieder aktuell im Internet vertreten. Die von Marina Bergholz erstellte und verwaltete Homepage gewinnt allmählich an Umfang.

Ab Sommer nächsten Jahres werden auch regelmäßig Berichte von den Spielen der 1. Mannschaft auf der Website und in den „Odenwälder Nachrichten“ zu lesen sein.

2008*:* Die Umbau- und Renovierungsarbeiten im Sportheim gehen jetzt im Jugendraum weiter.

Die Jahreshauptversammlung beschließt am *25.04.2008*, schnellstmöglich einen Kunstrasenplatz zu bauen. Stefan Huth wird mit der Leitung des Projekts betraut.

Im Rahmen eines Sonntagsbrunchs findet am *28.09*. die offizielle 30-Jahr-Feier des Fitness-Teams statt.

2009 erweist sich als ein „Konsolidierungsjahr“, in dem man Kräfte sammeln kann für bevorstehende Ereignisse.

Die Saison *2009/10* zeigt erste Erfolge der konzentrierten Jugendarbeit: Die C1-Junioren werden Futsal-Kreismeister und Kreispokalsieger, die D1 erreicht den 3. Rang in der Kreisliga, die E3 holt die Meisterschaft ihrer Kreisklasse.

2010*:* Es gibt eine Premiere zu verkünden: Erstmals findet unter dem Dach der SG eine Theatergruppe zusammen. In kurzer Zeit und in wenigen Proben entwickelt man ein nur fragmentarisch vorhandenes Theaterstück zur Aufführungsreife.

Ende Juni anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Ober-Ramstadt steht man auf der Bühne am Alten Markt und zeigt mehrmals das Stück „Der gestohlene Fußball“. Ob Roland Kringel als überlasteter Stadtknecht und Gerichtsbüttel („Auf Ramstadt liegt ein böser Fluch. Die Pest kommt wieder zu Besuch“), ob Jo Göbig als ebendiese (der Schwarzvermummte mit der Kettensäge), ob Michael Voltz als trunksüchtiger Mönch, der auch schon mal zur Sagrotanflasche greift, ob Ilona Keller als resolute Landfrau, die sich von den Männern nichts vormachen lässt, ob all die anderen Mitspieler – diese Mittelalterposse zeigt, wozu die SG Modau in der Lage ist und hätte eine Fortsetzung verdient.

Nach dem Fehlstart in die Saison **2010/11** reagiert der Verein bereits vor der Kerb und verpflichtet **Trainer Christian Hansetz**. Es geht bald aufwärts, und man beendet als zweitstärkste Mannschaft der Rückrunde die Spielzeit noch auf dem 5. Tabellenrang.

Die Jugendabteilung erreicht **2010/11** das 2007 formulierte Ziel und meldet erstmals in allen Altersklassen Junioren-Mannschaften. Die C1-Junioren feiern den Aufstieg in die Kreisliga.

2011: Die Jahreshauptversammlung am *06.Juli 2011* wählt **Sebastian Frauenknecht** zum neuen 1. Vorsitzenden.

In die Außerordentliche Hauptversammlung am *04.11.2011* bringt der Vorstand keine eigenen Anträge ein – die Versammlung dient einzig der Information der Mitglieder und der Aussprache. Sebastian Frauenknecht berichtet über die seit der Wahl erfolgte Vorstandsarbeit: Feststellung der Rahmenbedingungen, finanzielle Bestandsaufnahme und Kassensturz. Er begründet und erläutert die nötig gewordenen Einsparungen.

Über den Kunstrasenplatz, dessen Entstehen und baulichen Planungen berichtet Michael Bernius.

Die Bauarbeiten und die Verlegung der Kunstrasenbahnen beginnen Ende Oktober.

Der Baubeginn im späten Oktober dieses Jahres war zweifelsohne ein Wagnis, das wir aber eingegangen sind, um eine günstige Marktlage auszunutzen. Die Baufirmen und Kunstrasenhersteller suchten alle noch ein Abschlussprojekt und die Nachfrage war gering. Die meisten Vereine und Kommunen wollten das Wetterrisiko nicht eingehen und auf das Frühjahr warten. Dies verschaffte uns eine gute Verhandlungsposition. Mit der fachlichen Unterstützung von Michael Bernius und einer guten Verhandlungsstrategie konnten wir den Auftrag mehr als 50.000 Euro unter dem günstigsten Erstangebot vergeben.

(Stefan Huth, „Vereinsnachrichten Mai 2012)

Einweihung des Kunstrasenplatzes

Der Platz kann bereits im *Dezember 2011* genutzt werden. Vor dem offiziellen Teil der Einweihungsfeier am *04.03.2012* dürfen sich auf dem neuen Platz die Jugendmannschaften der SG Modau präsentieren.

Unbesiegt!

2012 feiert die SG Modau den größten sportlichen Erfolg ihrer fünfzigjährigen Vereinsgeschichte: Die 1. Mannschaft wird Meister der Kreisliga A Darmstadt und bleibt dabei in allen 28 Punktspielen unbesiegt. Wie geht so etwas?

Das komplette Team im Meisterjahr

Es gab in der Saison 2011/12 kein anhaltendes Formtief der Mannschaft, es gab keine gravierenden Formschwankungen, es gab keine Motivationsproblematik – und es gab keine nennenswerten Missgeschicke in der Art von Abgängen, Verletzungspech oder Rotsperren. Es gab stattdessen eine durchgehende Ordnung und eine gewisse Bestätigung der Theorie, wonach ein Erfolg sich gern zum nächsten gesellt und am Ende der Tüchtige belohnt wird. So betrachtet wird aus der A-Liga-Meisterschaft der SG Modau schließlich auch die hochverdiente und irgendwie logische

Meisterschaft, die wir erleben durften. Bei Modau entwickelte sich im Verlauf der Hinrunde die beste Form, die dann bis zum Rundenende ziemlich stabil blieb. Von ihren 70 Punkten holte die SG 34 in der Hin- und 36 in der Rückrunde. Die SG zeigte damit eine Beständigkeit, die den Konkurrenten nicht gelang. Mannschaften wie Croatia Griesheim, FCA II, GW Darmstadt, FC Alsbach II und der TSV Eschollbrücken, die nach der ersten Halbserie das Tabellenende bildeten, konnten sich im weiteren Saisonverlauf steigern und in der Tabelle klettern. Im Gegenzug büßten die Mannschaften aus der vorderen Tabellenhälfte Punkte ein und mussten die SG ziehen lassen. Denn die Modauer zeigten sich von alledem offenbar wenig beeindruckt und wussten, dass die Zeit für sie arbeitete.
(aus: „Vereinsnachrichten“ August 2012)

Das Vereinsjahr 2012 ist mit diesem sportlichen Triumph leider noch nicht zu Ende.

Unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung am 01.06.2012 ist Sebastian Frauenknecht zurückgetreten. Deshalb einigt sich die Versammlung auf den *24.08.2012* als Termin für eine Außerordentliche Mitgliederversammlung, die einen neuen Vorstand wählen kann. Nach lebhaftem Verlauf ist es geschafft: Kurt Barth ist wieder 1. Vorsitzender und die SG in ruhigerem Fahrwasser.

Die Jahre ab **2013** sind für den Verein eine verhältnismäßig entspannte Zeit. Die 1. Mannschaft hat sich gut in die Kreisoberliga eingefunden. Das Jugendförderkonzept greift und führt inzwischen dem Herrenbereich Spieler zu – so war es auch gedacht. Mit dem Kunstrasen, dem Rasen und dem zusätzlichen oberen Platz verfügt man über ein attraktives Gelände, und die guten Bedingungen erlauben es beispielsweise sogar, Gäste wie die C-Junioren des SV 98 hier spielen zu lassen.

Die Wirtschaftsabteilung hat immer Ideen, mit welchen Veranstaltungen und Angeboten man das Publikum für die SG interessieren könnte – und probiert auch vieles aus. Manches wird angenommen, anderes nicht. Der Fasching und die Kerb laufen immer.

Nicht alles geht unbedingt schnell, aber es geht: Spielerbänke, Stehtischtheken, Kinderspielplatz. An der Website wird gearbeitet und gefeilt. Auch die Vereinszeitung nimmt eine neue Gestalt an.

Eines fällt positiv auf: Man sieht im Jubiläumsjahr 2017 bei der SG Modau keine zerknautschten, sondern vorwiegend aufgeräumte und entspannte Gesichter. So sollte es auch sein.

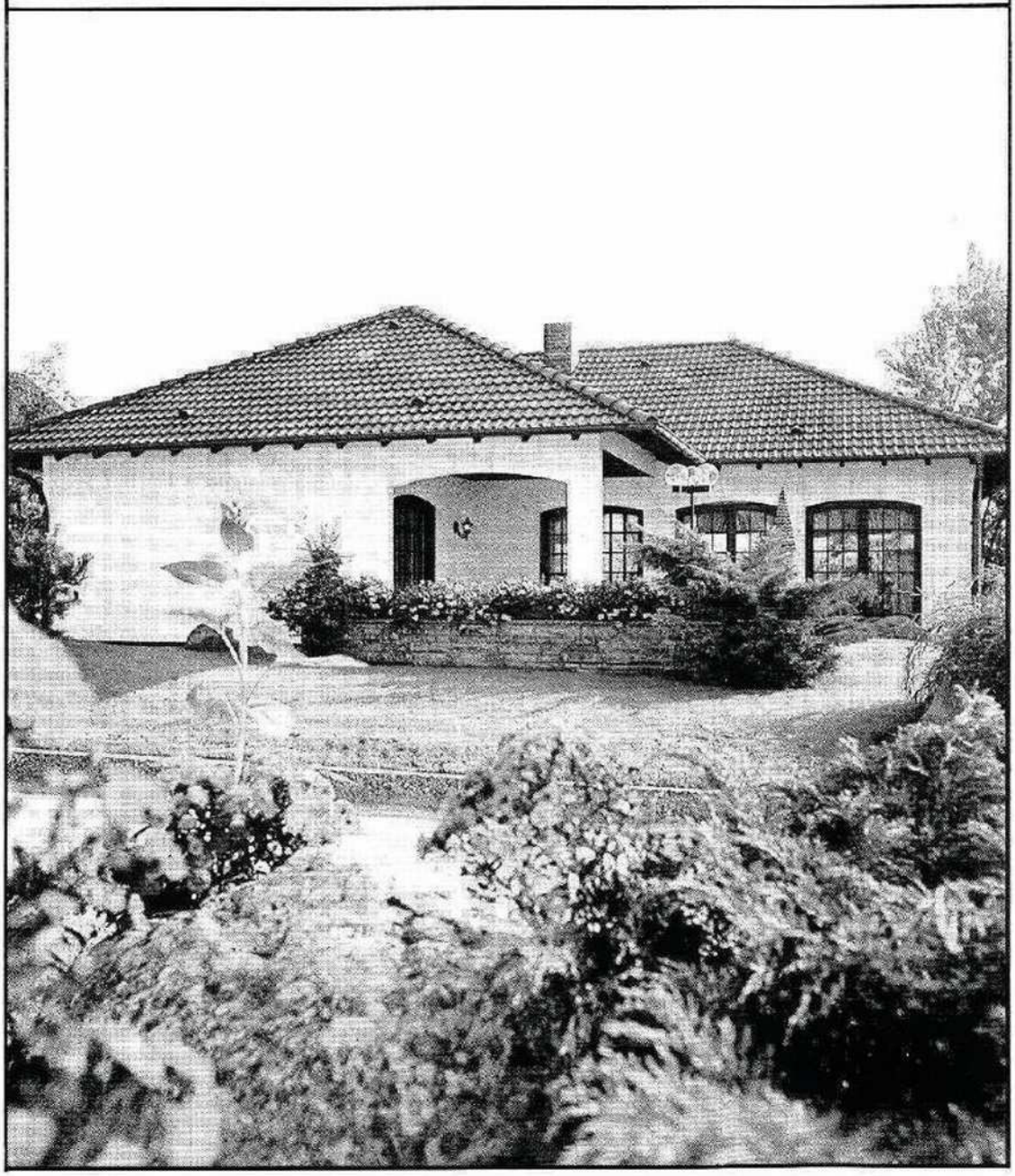
Vielen Dank an Fritz Struve, Heinz Bauer und Bernd Hartmann für die Informationen von den Anfängen und aus der Frühzeit der SG Modau.

Der Chronist

Klaus Wettstein

Programm für Bauherren

Versicherungen · Finanzierungen · Immobilien



JAYME GMBH

VERSICHERUNGEN . FINANZIERUNGEN . IMMOBILIEN

AKTIEN- UND INVESTMENTFONDS

Heidelberger Str. 46 . 64342 Seeheim-Jugenheim

Tel.: 0 62 57 - 50 56 0 . Fax 0 62 57 / 50 56 20

e-Mail: jayme@jaymegmbh.de

Diese Frage hat sich in den Anfangstagen der SG Modau mehr als nur einmal gestellt. Denn bevor es ein eigenes Vereinsheim gab, waren wir „nur“ geduldete Gäste in verschiedenen Lokalen der Region.

Angefangen hat es bei Marquardts in der Odenwaldstraße 56. Doch es musste noch viel Bier die Kehlen runter fließen, bis wir in ein eigenes Vereinsheim ziehen konnten.

Unser Weg dorthin führte über Ernsthofen, Waschenbach, den Schaller in der Kirchstraße und die Wirtschaft Bergauer.

Ein halbes Jahrhundert Sport, Spaß und Feiern. Bei letzterem die Wirtschaftsabteilung wohlbekannt mittendrin. Meistens auch vorne-vor zum Organisieren und hinten dran zum Aufräumen. Doch wer ist diese „Abteilung“? Es sind die Menschen, denen das Vereinsleben um den Sport herum besonders am Herzen liegt:

- Die vielen regelmäßig arbeitenden, ehrenamtlichen Helfer in den Wirtegruppen.
- Die fast genauso zahlreichen, gelegentlichen Helfer anlässlich der größeren Feste.
- Die wenigen, die bereit waren das Amt der Wirtschaftsvorstände auszufüllen.

Wir danken euch von Herzen für euer Engagement und eure Zeit. Ihr bewirkt Gutes über die Vereinsgrenzen hinaus. Ihr schenkt uns und unseren Gästen seit 50 Jahren schöne Erinnerungen. Das freut uns sehr. Bitte macht weiter so und bringt auch eure Freunde mit.

Heute geben wir weiter, was uns Gutes wiederfahren ist. Gerne und regelmäßig geben wir dem Gesangsverein Frohsinn, den Jedermännern vom TSV sowie dem DRK ein Heim bei uns. Gelegentlich kommen das Familienfest des TSV und andere Dorf-nahe Veranstaltungen dazu. …und wer weiß, was die Zukunft bringt? Vielleicht lässt sich dieses Miteinander noch weiter ausbauen; die Ortsgemeinschaft über die Vereinsgrenzen hinaus stärken!? – Macht mit und schreibt uns eure Meinung dazu an: eventteam@sgmodau.de
(Betreff: Gemeinsam sind wir Murre!).

Jessica Hippler
Abteilungsleiterin Wirtschaft

Keller

Alles zum Leben.

Bei uns finden Sie alles, was man zum Leben so braucht. Frisch, preiswert und gut. Und noch ein bisschen mehr. Eine persönliche Atmosphäre, wie sie nur ein traditionsreiches Familienunternehmen bieten kann.

- **Lebensmittelmarkt mit eigener Bäckerei und Konditorei**
- **Fleischabteilung**
- **Getränke-Markt**
- **Zustelldienst**
- **Party-Service**
- **Toto- und Lotto-Annahmestelle**
- **Reinigung und Änderungen**
- **Postagentur**

Daniel-Bonin-Straße
64372 Ober-Ramstadt / Rohrbach
Telefon 06154 / 2721

....nah und gut

Unsere SG Modau besteht nun seit 50 Jahren.

Am 30. September 1967 fand im späteren Vereinslokal „Zum Odenwald“ die Gründungsversammlung statt.

Da sich die 50jährige Geschichte der SG Modau in erster Linie um den Fußball in ihren verschiedenen Variationen dreht, bleibt für neues, speziell für die Fußballabteilung nicht mehr viel beizutragen ohne sich zu wiederholen.

Von den Anfängen der „Ersten Fußballer“ in Modau und ihrer Suche nach einem geeigneten Spielfeld und festen Standort wurde in den Grußworten und der Chronik bereits ausführlich berichtet. Bleibt mir an dieser Stelle noch die detaillierte Aufstellung des Werdegangs unserer Mannschaften aufzulisten:

1967 – 1969	erste Verbandspiele und Suche nach geeigneten Spielorten
1969	Errichtung des Hartplatzes
1970/1971	Aufstieg von der C-Klasse in die B-Klasse
1979/1980	Abstieg in die B-Klasse

Meistermannschaft in der Saison 1971/72

1985/1986	Wiederaufstieg in die B-Klasse
1986	Installation einer Bewässerungsanlage für den Hartplatz
1989	4. Juli bis 1. Oktober Umbau in einen Rasenplatz
1990	Einweihung des Rasenplatzes mit einem Freundschaftsspiel gegen Eintracht Frankfurt

Meistermannschaft in der Saison 1985/86

Durch Umstrukturierungen und Umbenennungen der Spielklassen Darmstadt (Bezirksklasse = Bezirksoberliga, A-Liga West = Bezirksliga West, B- = A-Klasse Darmstadt, C- = B-Klasse Darmstadt, Wegfall der C-Klasse Darmstadt) spielte man plötzlich in der A-Klasse Darmstadt.

1992/1993	Aufstieg von A-Klasse Darmstadt in Bezirksliga West
1994/1995	Abstieg in A-Klasse Darmstadt
1999/2000	Aufstieg in Bezirksliga West – Doppelmeisterschaft beider Mannschaften

Meistermannschaften in der Saison 1999/2000

2006/2007	Abstieg in A-Klasse Darmstadt
2011/2012	Ungeschlagen Meister und Aufstieg in Bezirksliga West

In dieser, durch eine erneute Umbenennung der Spielklasse in Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau, befindet sich die 1. Mannschaft nun im fünften Jahr.

Unsere zweite Mannschaft spielt seit der Saison 2003/2004 in Konkurrenz. Nach zwei Jahren in der C-Klasse Darmstadt konnte in der Saison 2005/2006 der Aufstieg in die B-Klasse gefeiert

werden. Diese musste man allerdings in der folgenden Saison wieder verlassen.

In all diesen Jahren konnten wir immer ausreichend Schiedsrichter für die Verbandsspiele stellen, so dass es uns erspart blieb Punktabzüge in Kauf nehmen zu müssen. Hier möchte ich stellvertretend für alle gemeldeten Schiedsrichter Erwin Feick und Markus Volk nennen, die bisher am längsten in die Pfeife bliesen (oder für die SG Modau tätig waren). Nicht zu vergessen, die Betreuer, die unsere Mannschaften immer tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen sind die **„Alten Herren“,** gegründet **1977**. Diese Gruppe entstand durch die ersten Spieler, die auch im „Ruhestand“ noch für den Fußball zu begeistern waren. Die Alten Herren waren lange Zeit eine feste Größe im Vereinsleben auf dem Sportplatz genauso wie bei geselligen Veranstaltungen. Die vielen Ausflüge unter Leitung der AH sind bestimmt vielen noch in guter Erinnerung. Ob es nach Dienheim, Crottendorf oder Karlsbad zu Freundschaftsturnieren oder -spielen ging oder „nur“ zu den jährlichen Ausflügen. Auch ein zum Teil abgedeckter Bus, weil eine Brücke einfach zu niedrig war, konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Leider wurde es immer schwieriger, ehemalige aktive Spieler für die AH zu begeistern. Daher schliefen die Aktivitäten und die Spiele ab dem Jahr 2005 immer mehr ein.

Alte Herren im Jahr 1994

Werner Bergauer
Fußballabteilungsleiter

METALLBAU TRAUTMANN GmbH

Meisterbetrieb

Ihr Partner für:

- Tore • Gitter
- Überdachungen • Markisen
- Treppen • Geländer
- Aluminium- und Kunststofffenster
- Rollläden • Jalousien
- Edelstahl- und Blechverarbeitung
- Garagentore • Elektroantriebe

Qualität & Service
seit 1894

Geschäftsführer: H. Akbaba
64372 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 2
☎ 06154 / 3532
Fax 06154 / 52168
E-Mail: metallbau-trautmann@web.de

Ihr zertifizierter
SCHWEISSFACHBETRIEB
nach DIN EN 1090
für Konstruktionen in allen Arten von Bauwerken
MADE IN GERMANY

HÖRGERÄTE

Von Nulltarif bis Hightec-Digital

optic art Grollich
BRILLEN • KONTAKTLINSEN • HÖRGERÄTE

Darmstädter Strasse 66 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154-3547 • Fax: 06154-52887
heiko.wesslein@freenet.de

Montag - Freitag: 08:30Uhr - 12:30Uhr
14:30Uhr - 18:00Uhr
Samstag: 09:00Uhr - 13:00Uhr

Autohaus Keller GmbH

NISSAN
Innovation that excites

Autohaus
Keller GmbH
KFZ-Meisterbetrieb
Dieselstraße 5
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154-63550
Fax 06154-635536
autohaus-keller@t-online.de
www.autofit-ober-ramstadt.de

- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Inspektion und Reparatur aller Marken inkl. Mobilitätsgarantie
- Ersatzfahrzeuge für Sie kostenfrei
- HU/AU und modernste Diagnose
- Reifendienst- und Einlagerung
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Karosseriebau und Lackierzentrum
- Autoglasservice
- Abschleppen und Pannenhilfe
- 24-Stunden-Notdienst
- KFZ-Sachverständigenbüro im Haus
- Professionelle Fahrzeugreinigung

Nissan-Partner seit 25 Jahren!

Liebe Anhängerinnen und Anhänger unserer SG Modau,

es ist soweit, unser Verein, die SG Modau, feiert 2017 ihr **50-jähriges Vereinsbestehen.**

Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen“ im Fußball.

Nach intensiven Gesprächen mit den Vereinsverantwortlichen, Michael Voltz, Kurt Barth und Alexander Ross und einer Spielbeobachtung am **09.09.2010** in Pfungstadt übernahm ich die sportliche Verantwortung als Trainer für die Aktiven der Abteilung Fußball.

Die 1. Mannschaft befand sich nach 7 Spieltagen mit 3 Punkten auf einem Abstiegsplatz in der A-Liga Darmstadt.

Am Dienstag, den 14.09.2010 leitete ich zum ersten Mal das Aktiven-Training der SG Modau.

Nach einem Abtasten und Kennenlernen zwischen Trainerteam, Mannschaft und Vorstand gingen die ersten beiden Spiele gegen die späteren Aufsteiger, SKG Bickenbach und Germania Eberstadt mit 0:1 und 1:2 zwar knapp, aber verloren.

Anschließend zahlte sich die fleißige Trainingsarbeit aus. Bis zum Ende der Vorrunde steigerten wir uns und belegten nach 15 Spielen mit 16 Punkten den 12. Tabellenplatz. Nach Abschluss der Saison **2010/11** kletterten wir in der Tabelle auf Platz 5. Mit 51 Punkten beendeten wir die Saison.

Unsere 1b belegte nach Abschluss der Runde Platz 10 mit 29 Punkten.

In der folgenden Saison **2011/12** erreichten wir nach einem holprigen Start am 13. Spieltag mit einem 4:3 Sieg gegen die FTG Pfungstadt und gleichzeitiger Niederlage von Ober-Ramstadt den ersten Tabellenplatz.

Am **6. Mai 2012** war es dann soweit. Mit einem 0:0 im Derby bei Ober-Ramstadt wurden wir vorzeitig Meister der A-Liga Darmstadt. Unvergessen bleiben die anschließende Planwagenfahrt durch die Straßen von Modau und der euphorische Empfang unserer Fans auf unserem Sportgelände.

In den letzten drei Saisonspielen blieben wir weiterhin ungeschlagen und beendeten auch ungeschlagen eine sehr gute Saison. **Eine Serie ohne Niederlage** – ganz großes Kompliment an alle Beteiligten.

Kreisliga A Darmstadt
Abschlusstabelle 2011/12

	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SG Modau	28	21	7	0	86:24	70
2. FC Ober-Ramstadt	28	17	6	5	87:30	57
3. TSG 46 Darmstadt	28	16	4	8	77:52	52
4. TSV Nieder-Ramstadt	28	14	6	8	66:51	48
5. KSG Brandau	28	12	8	8	64:66	42
6. SKG Roßdorf	28	11	7	10	59:54	40
7. TSV Eschollbrücken	28	11	5	12	52:67	36
8. TSG Wixhausen	28	10	7	11	65:59	35
9. FC Alsbach II	28	9	5	14	43:66	32
10. SV Hahn	28	10	3	15	58:82	32
11. Germania Pfungstadt II	28	10	2	16	64:93	32
12. Croatia Griesheim	28	8	5	15	55:66	28
13. GW Darmstadt	28	7	7	14	54:67	27
14. FCA Darmstadt II	28	8	3	17	47:69	27
15. FTG Pfungstadt	28	5	7	16	43:74	20

Unsere 1b kam mit 33 Punkten auf Platz 9.

2012/13 begann das Abenteuer Kreisoberliga Groß-Gerau/Darmstadt. Wir fanden uns sehr schnell in dieser neuen Spielklasse zurecht und belegten nach Ablauf der Saison einen sehr beachtlichen 4. Tabellenplatz mit 51 Punkten nach 30 Pflichtspielen.

Unsere 1b belegte Platz 8 mit 33 Punkten. Am Ende der Saison trennten sich nach 3 erfolgreichen Spielzeiten unsere Wege.

In der Saison **2014/15**, nach 15 Monaten Pause überzeugten mich die Vorstandsmitglieder Kurt

Barth, Daniel Ertel und Alexander Ross von einer Rückkehr, da nach 9 Spieltagen unsere Mannschaft einen Abstiegsplatz belegte. Am Kerbsonntag, dem 12.10.14, gegen den SV Traisa stand ich wieder an der Außenlinie. Mit einem 3:2 Derby-Sieg war der Einstand vielversprechend. Wir steigerten uns auf ein ansehnliches Niveau. Mit einem 13:3 Kantersieg gegen Groß-Gerau im letzten Pflichtspiel belegten wir nach Abschluss der Saison einen sehr beachtlichen 4. Tabellenplatz.

Unsere 1b beendete die Saison auf Platz 6 mit 46 Punkten.

Mit Beginn der Saison **2015/16** gliederten wir unsere A-Junioren in den Aktiven Bereich ein.

Diese Saison war mit der 1. und 2. Mannschaft ein Auf und Ab. Nur mit sehr großem Einsatz und den A-Junioren konnten wir den Spielbetrieb für beide Mannschaften aufrechterhalten. Zum Abschluss der Saison belegten wir den 12. Tabellenplatz. Erwähnenswert: drittbeste Abwehr und zweitschlechteste Offensive. Im Kreispokal verloren wir im Halbfinale gegen den Hessenligisten aus Griesheim. Im erstmals ausgespielten Platz 3 und 4 gewannen wir nach Elfmeterschießen gegen Nieder-Ramstadt.

Unsere 1b kam auf einen 11. Platz.

Erfolgreiche A-Junioren in der Saison 2015/16

Unsere A-Junioren erreichten trotz der hohen Belastung den 5. Tabellenplatz. Mit dem Einzug ins Pokalfinale gelang dieser Mannschaft ein Highlight. Erst in der Verlängerung unterlag man dem Gruppenligisten aus Arheilgen.

Aktuell spielen wir die 5. Spielzeit in der KOL. Im Moment sind wir in der Saison **2016/17** nach bisher 24 Meisterschaftsspielen auf dem 10. Tabellenplatz bei 27 Punkten. In der aktuellen Vorbereitung wollen wir den Grundstein für eine sorgenfreie Restrunde im Jubiläumsjahr legen. Wir streben mit der 1. Mannschaft einen einstelligen Tabellenplatz an.

Unsere 1b hat 9 Punkte Rückstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz. Dieser Rückstand ist bei 9 noch anstehenden Spielen sehr schwer aufholbar. Unser Ziel ist aber immer noch ganz klar nach Abschluss der Saison Platz 2.

Leider ist es uns nicht gelungen für die Saison eine A-Juniorenmannschaft zu stellen. Mit dem Fortschritt unserer vielen jungen Spielern sind wir sehr zufrieden. In beiden Mannschaften zeigen sie durch ihren Trainingsfleiß eine sehr positive Entwicklung. Wir werden an diesen eigenen Spielern noch sehr viel Freude haben.

Seit September 2010 bis heute habe ich die SG Familie kennen und schätzen gelernt. Es macht mir immer noch sehr viel Freude nach Modau zu fahren und Teil dieses Vereins zu sein.

Ich wünsche uns allen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten den passenden sportlichen Erfolg.

Den Verantwortlichen wünsche ich fröhliche und harmonische Veranstaltungen und den Gästen einen angenehmen Aufenthalt rund um 50 Jahre SG Modau.

Herzlichst Ihr

Christian Hansetz
Verantwortlicher Trainer unserer Aktiven

AUTOFIT

ASD Heinlein
Christian Poppe

REIFEN 1 +

KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken * Modernste Diagnose * Reifenservice * 24-Std.-Abschleppdienst
KFZ-Sachverständigenbüro * Unfallinstandsetzung * Fahrzeuglackierung-/folierung * Aufbereitung
Tel. 06154-635544 oder 01715221417 @: autofitoberramstadt@gmail.com http://adpoppe.reifen1plus.de/
Unser Team freut sich auf ihren Besuch....

Seit 1836
Darmstädter Hof
zum Schaller
Nieder-Modau

Familie Schaller
Odenwaldstr. 99
64372 Ober-Ramstadt
OT Nieder-Modau
Telefon 06154 3520
www.schaller-darmstaedterhof.de

MILLE FIORI
Blumen & Geschenkartikel

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.30
und 14.30 - 18.00
Sa 8.00 - 13.00
Mi nachmittags geschlossen

Melanie Jährling
Odenwaldstraße 71
64372 Ober-Ramstadt
☎ 0 61 54/62 32 62

10:1 – Schützenfest der SG Modau

15.08.2011

Kreisliga A Darmstadt – Tabellenführer FC Ober-Ramstadt bezwingt den SV Hahn mit 4:2 – FCA Darmstadt II, Croatia Griesheim und Germania Pfungstadt II noch ohne Erfolgserlebnis

Modau beim FCA erfolgreich

17.10.2011

A Darmstadt – An der Tabellenspitze keine Veränderungen – TSV Eschollbrücken weiß sich zu steigern – FC Ober-Ramstadt glückt ein knapper Sieg – FTG Pfungstadt belohnt sich nicht

Klare Ansagen bringen Modau auf Kurs

FUSSBALL SG überwintert überraschend als Tabellenführer der A-Liga und nimmt neue Ziele in Angriff

12/2011

SG Modau festigt die Tabellenspitze

A Darmstadt – 2:0 bei Germania Pfungstadt II – Der Tabellenletzte Croatia Griesheim besitzt beim 0:3 gegen TSG Wixhausen gute Chancen, erzielte aber keinen Treffer

21.11.2011

SG Modau vorzeitig am Ziel

07.05.12

A DARMSTADT Aufstieg nach dem 0:0 in Ober-Ramstadt perfekt – Croatia nicht mehr Letzter

Meister der A-Liga Darmstadt wurde die SG Modau. Hinten von links: Kurt Barth (2. Vorsitzender), Christian Hansetz (Trainer), Stefan Hartel, Markus Böhm, Kai Heckler, Marcel Böhm, Michael Henschke, Andreas Henschke, Julian Trietsch, Bastian Trietsch, Sebastian Haffmeyer, Werner Berhauer, (Stellvertretener Abteilungs-Leiter), Alexander Becker (Trainer 1B), Klaus Weitsbein. Vorn: Markus Fesel, Jannis Weber, Tobias Rettig, Abedin Reqica, Fabian Diehl, Andre Bartsch, Gökhan Akin, Michael Schmidt und Serhat Bagriacik. FOTO: ALEXANDER HEIMANN

14.05.12

Modau in dieser Saison ungeschlagen

Modau unterstreicht Spitzenrolle

23.04.12

Hautnah Kosmetik

- Kostenlose Facemapping Hautanalyse
- Hautpflegebehandlungen
- MicroZone Behandlungen zur gezielten Lösung von Hautproblemen
- Teenager Hautpflegebehandlungen
- Diamant Microdermabrasion
- Fruchtsäure-Peeling
- Mesoporation
- Ultraschall
- Manicure
- Naturnagelverstärkung
- Wimpern / Augenbrauen färben
- Haarentfernung mit Warmwachs
- Permanent Makeup (auf Anfrage)
- UV-Lackierung
- Ion Active Intensivbehandlung

Martina Hofmann
Staatlich geprüfte Kosmetikerin

Odenwaldstraße 96, 64372 Ober-Ramstadt/Modau

Telefon 0 61 54 / 697 67 67, www.KosmetikHautnah.com

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN OBER-RAMSTADT

Bündnis 90/Die Grünen
Rainer Schönenberg
Friedhofstraße 6
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/1709
E-Mail: r.schoenenberg@t-online.de
Internet: gruene-ober-ramstadt.de

Die SG Modau bewegt Menschen in Ober-Ramstadt! Wir bringen Ideen für Ober-Ramstadt voran!

Herzlichen Glückwunsch

Lichtenberg Schänke
LANDGASTHOF

Ich vergesse das meiste, was ich gelesen habe,
so wie das, was ich gegessen habe.
Ich weiß aber soviel,
beides trägt nichtsdestoweniger zur Erhaltung
meines Geistes und meines Leibes bei.
Gg. Chr. Lichtenberg

BAUERNHOF LAUTZ
STEINREHWEG 2
64372 OBER-RAMSTADT
TEL 06154 / 3590

WWW.LICHTENBERGSCHAENKE.DE

Mi, Do & Fr ab 18:00 Uhr

geschlossene Veranstaltungen
nach Vereinbarung

1. Mannschaft zum Saisonbeginn 2016/17 in neuen gespendeten Trikots

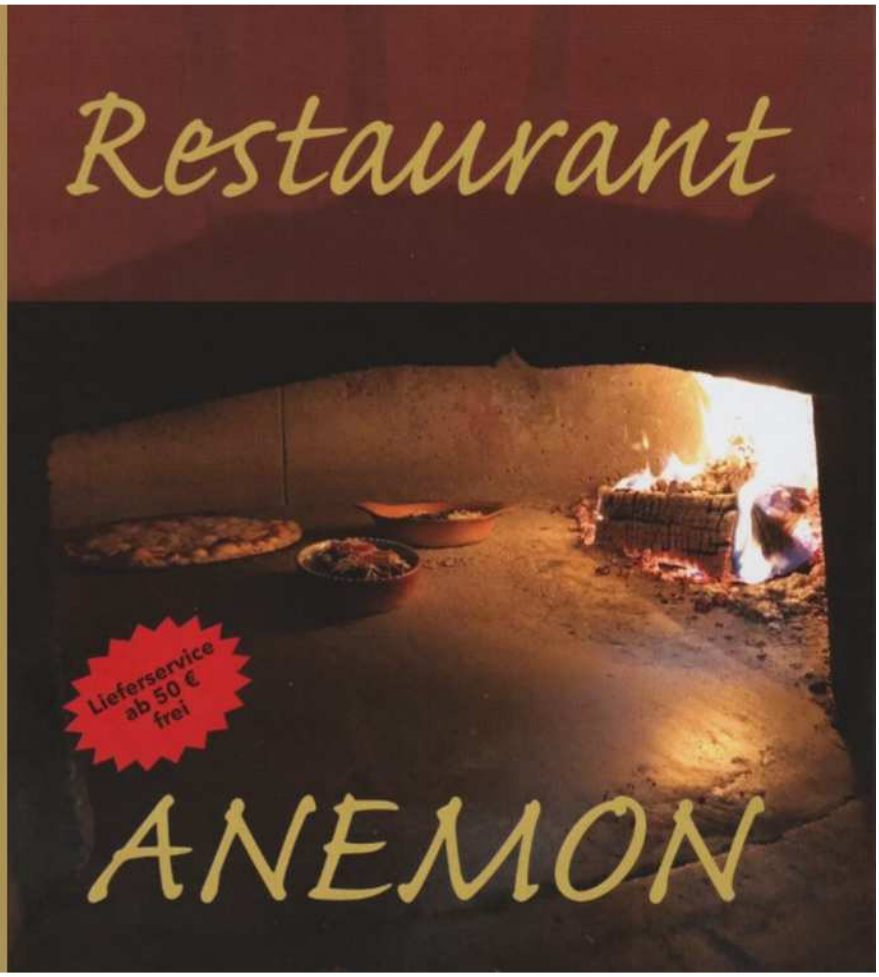
2. Mannschaft zum Saisonbeginn 2016/17 in neuen gespendeten Trikots

Restaurant „Anemon“
„Das Beste aus Fleisch und Teig“
Nieder-Ramstädter Str. 83
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 5 70 69 26
Inhaber: Familie Üzey

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
durchgehend
von 11:00—22.30 Uhr
Dienstag RUHETAG

Sie können auch gerne für Ihre besonderen Tage bei uns reservieren!

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen



SÄGEWERK GEHRISCH GMBH

Seit über 150 Jahren Ihre Holzhandlung im Modautal

Bauholz nach Liste
KVH/Leimbinder
Rundhölzer/Pfähle
Terrassenhölzer
OSB-Platten
Rindenmulch
Pellets/Briketts

64397 Modautal/Hoxhohl
Tel.: 06167 93070
kontakt@saegewerk-gehrisch.de

Weitere Infos auch unter
www.saegewerk-gehrisch.de

...und vieles mehr

Aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Gewachsen in Deutschlands Wäldern.

HOLZ

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
BÜCHER
Schulbedarf
ZEITSCHRIFTEN
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00
Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: www.buecher-blitz.de

Unsere Vereinsgeschichte ist eng verbunden mit dem Murrer Dorfleben. Wir haben seit unserer Gründung an vielen Straßenfesten, Kerb-Feiern, Vereinsausflügen, Familienfeiern und Jubiläen mitgewirkt. Einige davon alleine gestemmt und uns dabei gerne in den Dienst unserer Vereinsmitglieder, Freunde und Nachbarn gestellt.

Unser Verein ist ein Teil von Murre. Diese Gemeinsamkeit zu fördern, Menschen zusammenzubringen und dabei natürlich auch ein bisschen zusätzliches Geld für die Vereinskasse zu sammeln ist unsere Aufgabe.

Damals wie heute geht viel bei uns: Gesellig zusammentreffen oder in geschlossener Gesellschaft feiern? Fußball schauen oder Partymusik hören? Warum eigentlich oder? In unserem Vereinsheim ist das alles möglich.

Gerne stellen wir euch das Vereinsheim für eure Veranstaltung zur Verfügung. Egal ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier, Jubiläum oder ein anderer Anlass: Wir haben das optimale Angebot aus Getränken, Essen und Platz für euch. Das Beste: Wir sind preiswert.

Insbesondere die kinderfreundliche Lage macht das Vereinsheim der SG Modau zum idealen Ort für eure nächste Familienfeier. Biergarten, Pavillon, Sandkasten, Klettergerüst, Fußballplatz und weitläufige Wiesen – an einem Ort – findet ihr nur bei uns.

Jessica Hippler
Abteilungsleiterin Wirtschaft

Bäckerei
Heinrich Roßmann

Odenwaldstr. 210
Ober-Modau
Tel. 06154 / 404

Unser Sportheim

Der Treffpunkt für Jung und Alt

Öffnungszeiten Sportheim
Di. und Do. 19.00 - 24.00 Uhr
Sonntag ab 17.00 Uhr
Bei Heimspielen
30 Min. vor Spielbeginn

Familienfeiern und andere private Festlichkeiten für jeden - auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Für Ihre Augen und Ohren
der passende Schmuck

Hirt
AUGENOPTIK
+ HÖRAKUSTIK

Ober-Ramstadt
Darmstädter Str. 6

Optik: (06154) 51407
Akustik: (06154) 51420

kostenlose Parkplätze im Hof

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Internet: www.hirt.de

Autohaus Schuchmann
Fachwerkstatt für BMW

Unsere Serviceleistungen
rund um Ihren BMW:

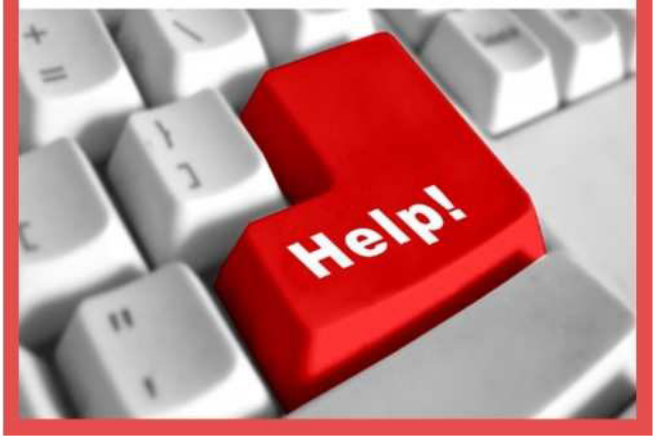
Wartung und Inspektion
TÜV und Abgasuntersuchung
Klimaanlagenservice
Professionelle Fahrzeugpflege
Einlagerungs-Service
Geschenk-Gutscheine
Unfallinstandsetzung

Brückengasse 20 * 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154 / 62620
Mail: info@ah.schuchmann.de
Internet: www.ah-schuchmann.de

INpUT
Computer - Systeme GmbH

Ernst-Ludwig-Straße 8
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 / 63 05 95
Internet: www.inputcs.de

Den Durchblick verloren?
INpUT tut gut.



50 Jahre SG Modau sind auch fast 40 Jahre Vereinsheim am Lohberg. Wie man in unserem Vereinsheim seit der Errichtung auf einer von Wilhelm Jährling hergestellten und beschrifteten Steinplatte erkennen kann, wurde das Vereinsheim im Jahr 1978/79 in Eigenhilfe errichtet.

„Groß Ding gedeiht nur durch Einigkeit" kann man dort lesen und das galt damals und gilt heute nach wie vor. Das Vereinsheim wurde bis auf wenige Gewerke tatsächlich in Eigenhilfe errichtet. Viele Modauer und Freunde der SG Modau machten es möglich, dass im Jahr 1979, also vor genau 38 Jahren, das Vereinsheim als 1. feste Bleibe der SG Modau fertiggestellt war.

Wie aber sollte es weitergehen? Wer sollte die Gäste im Vereinsheim bewirten, sollte man es verpachten oder etwa selbst betreiben?

Schnell war damals klar, dass eine Verpachtung des Vereinsheims nicht in Betracht kam. Also musste man sich überlegen, wie das Vereinsheim in Eigenhilfe betrieben werden konnte. Zu diesem Zwecke schaute man sich bei den Nachbarvereinen um und stieß damals bei der SG Überau und in Gundernhausen auf Vereinsheime, welche von den jeweiligen Vereinen in Eigenhilfe bewirtschaftet wurden. Da man davon überzeugt war, genügend Helfer zu finden, entschloss man sich dann, diese guten Konzepte auch in Modau umzusetzen.

Es gab sozusagen „haufenweise" Freiwillige, welche sich nichts anderes vorstellen konnten, als im Vereinsheim Freunde, Gäste und selbstverständlich auch die eigenen aktiven Fußballer zu bewirten.

So fanden sich bereits zu Anfang insgesamt etwa 120 Personen zusammen, welche sich für die Dienste hinter der Theke zur Verfügung stellten.

Anfangs waren 10 Dienstgruppen gebildet, die sich im Zweiwochen-Rhythmus abwechselten. Zwei Gruppen waren dann relativ schnell wieder aufgelöst, über lange Jahre gab es danach allerdings acht Dienstgruppen mit etwa einhundert Helfern, welche den Betrieb des Sportheims aufrechterhielten.

„Groß' Ding gedeiht durch Einigkeit"

Vereinsheim – Die 700 Mitglieder starke SG Modau betreibt seit 25 Jahren eine viel geliebte Wirtschaft – Alle helfen mit

OBER-RAMSTADT. Vor fast drei Jahrzehnten waren es die Modauer Fußballer leid. Um gemütlich beisammen zu sitzen, mussten sie sich mal da, mal dort in verschiedenen Wirtschaften treffen. Aber ein richtiges Zuhause hatten sie nicht. Der inzwischen verstorbene Vereinsvorsitzende Eugen Steiner fand damals den Ausweg: Die SG Modau müsse ein eigenes Vereinsheim bauen und es selbst als Lokal führen. Einige Vereine im Landkreis machten das so, weshalb die Sportler sich dort umschauten und Ideen sammelten. Danach entstanden die Baupläne für das „Vereinsheim am Lohberg".

„Wie wollt ihr das denn finanzieren?", fragten die Gemeindevertreter skeptisch, als der Bauantrag einging. „In Eigenhilfe", hieß die Antwort, denn öffentliche Mittel gab es keine. Nur die Volksbank gewährte ein Darlehen, für das die beiden Vereinsvorsitzenden persönlich bürgten. Dann ging es los. Am Feierabend und den Wochenenden mauerten die Fußballer, setzten Fenster ein, deckten das Dach und installierten die Elektroheizung. Lediglich die Verputzarbeiten vergaben sie an eine Firma.

Im Herbst vor 25 Jahren war es dann soweit: Mit einem Fest weihte die SG Modau ihr Heim ein. Alle 250 Mitglieder hatten mitgeholfen, beim Arbeitseinsatz oder durch Spenden. Der Start war schwierig, erinnern sich Heinz Bauer, Herbert Delp, Gernot Jung, Konrad Schoeler und Fritz Struve, die dabei waren. Die Schankerlaubnis war zu besorgen, ein Mitglied übernahm die Buchführung, Steuern waren zu zahlen.

Ganz wichtig war die Auswahl der SG-Vorsitzende Willi Petri. Die Modauer Fußballer sind stolz, dass „ihre Wirtschaft" so gut läuft. „Groß' Ding gedeiht nur durch Einigkeit", steht auf einer Tafel, die an die Einweihung erinnert.

Das Vereinsheim der SG Modau am Sportplatz ist dienstags, mittwochs und freitags von 19 bis 24 Uhr geöffnet, donnerstags von

Wirtschaftsaufschwung bei der SG Modau. Das vor 25 Jahren gebaute Vereinsheim kommt gut an und ist inzwischen gesellschaftlicher Treffpunkt. Vereinsvorsitzender Willi Petri (Vierter von links) freut sich mit einigen Männern, die beim Hausbau geholfen haben. FOTO: KARL-HEINZ KÄRTL

Momentan werden die Dienste im Sportheim, nachdem die noch vorhandenen 6 Dienstgruppen zusammengelegt wurden, noch von 3 Dienstgruppen betrieben, welche jeweils 4 Wochen den Thekendienst übernehmen.

Da sich mit den Jahren die Öffnungszeiten des Vereinsheims änderten, von anfangs sechs Öffnungstagen auf heute noch drei, zuzüglich der Tage, an welchen Privatveranstaltung stattfinden, ist auch heute noch der Betrieb mit den verbliebenen freiwilligen Helfern möglich. Damit gehört unser Sportheim sicherlich zu den ganz wenigen Gaststätten im Kreis, die noch von den jeweiligen Vereinen in Selbsthilfe betrieben werden, worauf man auch ein wenig stolz sein kann.

Natürlich gibt es auch immer wieder Diskussionen, ob man nicht doch einen Pächter suchen sollte oder wie die Benutzung des Vereinsheims optimiert werden kann. Hierzu nur so viel: Die Sache ist im Fluss und heute kann sicherlich niemand sagen, ob in ein paar Jahren der Betrieb des Vereinsheims noch so durchgeführt werden kann oder wird, wie dies momentan der Fall ist. Vielleicht gibt es ja auch völlig neue Ideen und man darf gespannt sein, wie sich die weitere Entwicklung darstellen wird.

Wer heute das Vereinsheim besucht, wird feststellen, dass eine moderne Gaststätte mit einem Thekenbereich, der dem heutigen Stand der Technik entspricht, für die Gäste zur Verfügung steht. Im Laufe der Jahre wurde natürlich versucht, das

Vereinsheim zu erneuern und es wurde immer wieder renoviert, umgebaut und ergänzt, so dass unser Vereinsheim sicherlich nicht als verstaubte Gaststätte bezeichnet werden kann sondern sich modern zeigt und immer wieder gerne von Privatpersonen für Hochzeitsfeiern, Polterabende, runde Geburtstage und andere Familienfeiern gemietet wird. In einem anderen kurzen Bericht in diesem Heft wird auf die Möglichkeit der Anmietung des Sportheims verwiesen. Wir meinen, dass es sicherlich schlechtere Plätze gibt, um mit Freunden und Gästen einen schönen Abend zu verbringen.

Zu der Geschichte des Vereinsheims und seinen Helfern gehören aber nicht nur der Dienst am Vereinsvolk und die vielen gelungenen Veranstaltungen, sondern auch der Spaß an der Sache und die Ausflüge, mit welchen der Zusammenhalt der Helfer gestärkt wurde.

Geradezu legendär waren die Vereinsausflüge in den neunziger Jahren. Hannes Niebler, der leider diesem Jahr verstorben ist, war in diesem Zeitraum treibende Kraft als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses und hat es erst mit seinen Ideen und seiner Entschlossenheit ermöglicht, dass viele der freiwilligen Helfer die Gelegenheit hatten, zusammen das nähere europäische Ausland und die Hauptstadt Berlin zu besuchen.

So wurde eine Fahrt nach London mit Zwischenstopps in Antwerpen und Brüssel ebenso organisiert wie eine Fahrt nach Stockholm mit einer Besichtigung der Stadt Kiel. Wir waren ebenso in Paris wie am Gardasee mit meinem Ausflug nach Venedig und schließlich auch in Berlin. All diese Fahrten brachten viel Spaß mit sich und stärker noch den Zusammenhalt der freiwilligen Helfer.

50 Jahre SG Modau und 38 Jahre Vereinsheim sind wahrlich ein Grund zu feiern. Das werden wir in diesem Jahr sicherlich tun und die Helfer hinter der Theke und in der Küche freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen. Bitte nutzen Sie unser Angebot, Sie unterstützen damit nicht nur die SG Modau sondern auch das Vereinsleben in Modau an sich, ohne das Modau sicherlich nicht das wäre was es ist!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Voltz
Rechtsanwalt

Jetzt bei uns

Der neue Ford KA+.

FORD **KA+**

Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, mit integrierten Blinkleuchten, Fensterheber vorn, elektrisch, mit Quick-Schaltung auf Fahrerseite, Geschwindigkeitsbegrenzer, Ford Easy Fuel (Komfort-Tankverschluss und Fehlbetankungsschutz)

Bei uns für

€ 9.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford KA+: 6,6 (innerorts), 4,0 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).

64372 Ober-Ramstadt
Industriegebiet 2
Röhrstraße 10-12
Tel. 0 61 54/6 35 85
Fax 0 61 54/63 58 60

Autohaus Bermond GmbH
www.autohaus-bermond.de

Unser Ziel: Ihre Zufriedenheit!

[1] Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford KA+ 1,2-l-Ti-VCT-Benzinmotor 51 kW (70 PS).

... seit 1986

SPAHN

Containerdienst • Baumaschinenverleih

- ABFALLANNAHMESTELLE
- REGENWASSERNUTZUNG
- CONTAINERDIENST
- SCHÜTTGÜTER
- WERKZEUGE
- BAUSTOFFE
- GASE

HaWe

Entsorgungsfachbetrieb EGRW Entsorgergemeinschaft Regionaler Wirtschaftsverkehr

zehnder PUMPEN

PARTNER DER LILIEN
WIR LILIEN. AUS TRADITION ANDERS

Röhrstraße 18 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 1375 • www.spahn-online.com

REIFEN MERZ

UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE

- Inspektion
  Bremsen
  Auspuff
  Stoßdämpfer
  Batterie
  Für alle Fahrzeugtypen
- Fahrzeugdiagnose und Fehlersuche mit neuester Technologie
- Haupt-/Abgasuntersuchung für PKW und Motorräder
- Über 1000 Reifen ständig am Lager
  Kostenloses Ersatzfahrzeug
  Einlagerungsservice
  Leichtmetallfelgen
  Klimaservice
  Autoglas

Und was können wir für Sie tun?

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Tel: 06154 58283
www.reifen-merz.de

Jugendspieler aus verschiedenen Altersklassen mit ihren Trainern (Aufnahme aus dem Sommer 2016)

Am Anfang stand die SG Modau auf 2 Säulen: der Aktivenabteilung Fußball und der Jugendabteilung Fußball. Im Laufe der Jahre kamen dann noch eine Wirtschaftsabteilung sowie die Damengymnastik dazu. Eine der wesentlichen Aufgaben eines „Dorfvereins“ ist es vor Ort ein interessantes Sportangebot für Kinder und Jugendliche zu bieten, um sie sportlich zu fördern, ihren Gemeinschaftssinn im Rahmen eines ausgeübten Mannschaftssports zu entwickeln und Fairness in der Praxis zu leben. Die SG Modau ist davon überzeugt in den vergangenen Jahrzehnten hierfür eine gute Plattform geboten zu haben.

Da der Schreiber dieser Zeilen „erst“ seit etwa 12 Jahren in Diensten der SG Modau steht, beschränkt sich der jetzt folgende Rückblick im Wesentlichen auf diesen Zeitraum.

Als ich im Winter 2004/05 bei der SG Modau als F2-Junioren-Trainer anfing (übrigens gemeinsam mit dem bei der SG durchaus bekannten Klaus Wettstein), war die Jugendabteilung gerade im Neuaufbau. Zur Saison 2005/06 konnte die damalige Jugendleitung unter Holger Herzog und Stefan Huth gerade einmal 6 Mannschaften zur neuen Saison anmelden (siehe Tabelle 1). Die einzige Großfeld-Mannschaft waren damals die D-Junioren, die damals noch als 11er-Teams in den Wettbewerb gingen. Es war also Basisarbeit angesagt. Vermutlich auch beflügelt durch die Heim-WM 2006 kamen in den Folgejahren immer mehr Kinder dazu, sodass die Anzahl der Mannschaften von Jahr zu Jahr anstieg, bis sie in der Saison 2010/11 ein Allzeithoch mit insgesamt 11 gemeldeten Mannschaften und etwa 140 Jugendlichen erreichte. In der Zwischenzeit hatte sich aber einiges in der Jugendabteilung getan.

So wurde das im Jahr 2003 erstmals ausgerichtete Jugend-Sommerturnier als fester Bestandteil des Jahres-Terminplans etabliert. In der damaligen Zeit fand das Turnier noch als Übernachtungsturnier mit „Zeltstadt“ statt. Am Abend gab es dann ein gemeinsames Lagerfeuer und zum Teil kamen auch noch Überraschungsgäste (wie z.B. ein Feuerschlucker). Die Endspiele der verschiedenen Turniere erfolgten dann erst nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen. Die damaligen Helfer wissen sicher noch genau, was für ein logistischer Kraftakt diese Turniere und insbesondere das Frühstück damals waren. Aber für die teilweise über 500 Kinder und Jugendlichen stellten diese Turniere immer ein ganz besonderes Erlebnis dar.

Auch fußballerisch ging die Entwicklung voran, sodass einige Erfolge in der Jugendabteilung verbucht werden konnten. So qualifizierten sich in der Saison 2006/07 (also vor exakt 10 Jahren) die damaligen E1-Junioren (Jg. 1996) für die Kreisliga, in der Saison 2007/08 und in der Saison 2008/09 wurden die C1-Junioren (Jg. 1993) bzw. die E1-Junioren (Jg. 1998) jeweils Meister in ihrer Kreisklasse.

Das waren noch Zeiten! Fußballcamp 2008 auf dem Hartplatz

Seit der Saison 2007/08 erhielt die Jugendarbeit der SG Modau zusätzlichen Aufschwung durch die Einrichtung der Stelle eines Jugendkoordinators. Die für die interne Fortbildung der Jugendtrainer verantwortliche Koordinator-Stelle wurde mit dem A-Lizenz-Inhaber Hartmut Punthheller besetzt, der ganz neue Ideen für den Jugendfußball im Gepäck hatte und in den folgenden 9 Jahren die Jugendarbeit der SG Modau wesentlich mitgeprägt hat.

Durch die gute Trainingsarbeit kam dann in der Saison 2009/10 der Lohn. Die C1-Junioren (Jg. 1995) wurden Futsal-Kreismeister und Kreispokalsieger auf dem Feld und die D1-Junioren (Jg. 1997/98) belegten den 3. Platz in der Kreisliga und zählten damit ebenfalls zu den stärksten Mannschaften im Kreis Darmstadt. Zusätzlich wurden die mit dem SV Rohrbach kooperierenden E3-Junioren noch Kreisklassen-Meister.

Ganz wichtig: Wir sind ein Team!

In der Saison 2010/11 konnte die Jugendabteilung dann zum ersten Mal seit langer Zeit wieder A-Junioren ins Rennen schicken, sodass ein wichtiges Ziel jeder Jugendarbeit - Jugendspieler für den Aktivenbereich fit zu machen – endlich wieder in greifbare Nähe rückte. In der gleichen Saison durfte auch wieder eine Meisterschaft gefeiert werden. Die C1-Junioren (Jg. 1996) wurden mit 18 Siegen in Folge bei einem Torverhältnis von 96:12 souveräner Meister der Kreisklasse und feierten den Aufstieg in die Kreisliga.

In der Saison 2011/12 wurde dann ein weiterer Meilenstein für den Verein erreicht: unter der Koordination des stellvertretenden Jugendleiters Stefan Huth wurde kurz vor dem Wintereinbruch der Kunstrasenplatz fertiggestellt, ein gigantischer Fortschritt gegenüber dem alten Hartplatz. Bei den sportlichen Erfolgen ragten in dieser Saison sicherlich die C1-Junioren heraus (Jg. 1997). Die mit einigen Gastspielern von der SG Malchen besetzte Mannschaft verpasste mit dem 2. Platz in der Kreisliga nur knapp den Aufstieg in die Gruppenliga und stand ebenfalls im Halbfinale des Kreispokals. Am Ende der Saison legte Stefan Huth sein Amt als stellvertretender Jugendleiter nieder und überreicht den Staffelstab an Dirk Scheuvens.

Nach der recht ruhigen Saison 2012/13 ging es in der Saison 2013/14 schon wieder deutlich turbulenter zu. Ein ganzes Team E-Junioren wechselte inklusive Trainerstab von einem der benachbarten Vereine zur SG Modau und brachte einen weiteren Qualitätsschub. In dieser Saison verpassten unsere A-Junioren (Jg. 95/96/97) um Haaresbreite den Aufstieg in die Gruppenliga, die C-Junioren (Jg. 1999/2000) wurden Meister der Kreisklasse (15 Siege, 1 Unentschieden, 103:13 Tore) und die „neuen“ E2-Junioren klassifizierten sich gleich für die höchste Klasse im Kreis. Am Ende der Saison kam es dann zu einem großen Umbruch in der Jugendleitung. Nach fast 24 Jahren hochengagierter Arbeit im Vorstand trat Holger Herzog nicht mehr zur Wahl an, und das neue Team um Dirk Scheuvens und Torsten Wontke übernahm das anspruchsvolle und zeitintensive Amt der Jugendleitung. Die Arbeit von Holger ist in den Vereinsnachrichten vom Oktober 2014 ausführlich gewürdigt worden (siehe Homepage).

Und noch wichtiger: perfekt sitzende Ausstattung

In der Saison 2014/15 wurde die Zusammenarbeit mit dem TSV Nieder-Ramstadt konsolidiert und seither stellen die beiden Vereine gemeinsam

zumindest eine Jugendspielgemeinschaft. Das JSG-Team der C-Junioren (Jg. 2000/01) war dann auch sehr erfolgreich und erreichte den 2. Platz in der Kreisliga sowie das Kreispokal-Finale. Die E1-Junioren (Jg. 2004/05) spielten ebenfalls ganz stark auf und erreichten den 4. Platz in der Kreisliga.

Übersicht über die gemeldeten Junioren-Mannschaften der SG Modau von 2005 bis heute

Saison	A	B	C	D	E	F	G	Gesamt
2005/06				1	3	2		6
2006/07			1	1	3	1	1	7
2007/08			1	2	3	2	1	9
2008/09		1	1	2	2	2	1	9
2009/10		1	2	2	2*	2	1	10
2010/11	1	1	2	2	2	2	1	11
2011/12	1	1	2	1*	2	2		9
2012/13	1	2	1	1	2	1	1	9
2013/14	1	1	1**	2	3	2		10
2014/15	1	1	2**	1	2	2	1	10
2015/16	1	1**	1	2	2	1	1	9
2016/17		1**	1	1	2	2	1	8

(* Kooperation mit dem SV Rohrbach, **Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Nieder-Ramstadt)

Auch in der darauf folgenden Saison 2015/16 stellte die SG Modau mit den A-Junioren wieder einen Teilnehmer am Kreispokal-Finale. Zum ganz großen Wurf reichte es aber leider nicht. Weiterhin stiegen die B-Junioren (JSG Nieder-Ramstadt/Modau, Jg. 99/00) in die Kreisliga auf und die E1-Junioren (Jg. 06/07) wurden Meister der Kreisklasse. Und auch in der aktuellen Saison 2016/17 gibt es bereits erste erfreuliche Nachrichten. So erreichten die C-Junioren (Jg. 2002/03/04) das Kreispokal-Halbfinale und die E1-Junioren (Jg. 06/07) qualifizierten sich für die Kreisliga.

Mittlerweile sind zahlreiche ehemalige Jugendspieler in die beiden Aktiven-Mannschaften integriert, und man kann wohl behaupten, dass eine 2. Mannschaft nur noch am Spielbetrieb teilnehmen kann, weil so viele ehemalige Jugendspieler den Weg bis in den Aktivenbereich gegangen sind.

Auch die Qualität unserer Sportanlage hat sich im Kreis herumgesprochen. So trugen die C-Junioren des SV Darmstadt 98 in der Saison 2015/16 ihre Heimspiele in der Regionalliga Süd bei uns in der Lohberg-Arena aus und wir hatten neben den Lilien so namhafte Mannschaften wie Bayern München oder Eintracht Frankfurt zu Gast. Diese Saison trainiert montags die Regionalauswahl der D-Junioren bei uns auf dem Kunstrasenplatz.

Insgesamt zeigt dieser Rückblick natürlich ein überaus positives Bild. Aber wohl viel Licht ist, gibt es bekanntermaßen ja auch Schatten. So weckte die gute Jugendarbeit der SG Modau naturgemäß Begehrlichkeiten bei den großen Drei im Jugendfußball, dem SV Darmstadt 98, Viktoria Griesheim und Rot-Weiß Darmstadt. So verließen beginnend mit dem Jg. 1998 knapp 15 Jugendspieler die SG Modau um ihr Glück bei den großen Vereinen zu finden.

Und bleiben wir ehrlich: es gab natürlich für einige Mannschaften auch frustrierende Phasen mit zahlreichen Niederlagen, Trainer schmissen entnervt das Handtuch und Eltern meldeten ihre Kinder vom Fußball ab, da sie ihr Kind zu wenig oder nicht richtig oder zu viel gefördert sahen. Das kann aus Sicht der Jugendleitung aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir, die Jugendleitung, die Trainer, die Betreuer und die Teammanager, uns weiterhin auf einem guten Weg befinden, um Jugendliche und Kinder in ihrem Lieblingssport auszubilden und versuchen dafür zu sorgen, dass sie sich auf dem Sportgelände der SG Modau als Teil einer großen Gemeinschaft sehen.

Die ganze Jugendarbeit wäre natürlich ohne Personal nicht möglich. Daher sei an dieser Stelle noch einmal allen Trainern und Betreuern und natürlich auch allen Helfern und Sponsoren, die momentan oder in der Vergangenheit dem Jugendbereich der SG Modau unter die Arme gegriffen haben, herzlich gedankt. Unten findet sich eine

Liste von 58! Trainern und Betreuern, die im vergangenen Jahrzehnt für die SG Modau bei Wind und Wetter auf dem Sportplatz standen. Falls ich jemanden vergessen haben sollte, bitte ich das zu entschuldigen.

Trainer und Betreuer seit 2005 in alphabetischer Reihenfolge (fett gedruckt: im Amt)**:**

Sven Aufleger, **Kurt Barth**, Vesel Bedzeti, Torsten Birnbaum, Alexandra Bittner, Lothar Bittner, **Aydin Cakmak**, Jörg Drechsler, Ralf Drechsler, **Michael Eisele, Christian Fries, Jo Göbig**, Nadine Göbig, **Jonas Halm**, Thorsten Halm, Rene Henrich, Holger Herzog, Stefan Huth, Andre Jung, Dirk Kaffenberger, Robert Keil, **Tobias König**, Benny Kraft, Gerhard Lisowski, Caio Lorenz, **Andreas Ludwig**, Demian Mayer, Matthias Mayer, **Tobias Merkel**, Markus Müller, Robin Neuert, Hartmut Puntheller, Kevin Rapp, **Marco Reiter-Waßmann**, Alexander Ross, Kevin Ross, **Dirk Scheuvens**, Thomas Schmidle, Matthias Schmitt, Thomas Schneider, David Silhanek, Dominik Silhanek, Christoph Söhngen, Günter Schwarz, **Jörg Schwentke**, Patrick Sturm, Ralf Sturm, **Vito Tartarelli, Marco Tauber**, Julian Trietsch, **Ciro Visca**, Rainer Weckmüller, Werner West, Klaus Wettstein, Roman Widmer, Stephan Willenbacher, Torsten Wontke, Bernd Wüst, Ersan Yesil.

Dirk Scheuvens
Jugendleiter

DIE SONNENBLUME

Blumen, Florisik & Dekoration
CAROLA KEHR

Im Wiesengrund 6 . 64372 Ober-Ramstadt/Ober-Modau
Telefon 0 61 67 / 91 36 90

Gaststätte – Metzgerei
RAUTH
Party-Service
Groß-Bieberau/Rodau · Tel. 0 61 66 / 82 92 · Fax 6 01 33

Volker Bertaloth
Der Profi für Senioren TV und exklusive Hifi Anlagen
Wie wichtig ist Ihnen kompetente Beratung und guter Service?
Hifi-Studio-Modau ist der Fachmann in TV- und Hifi.
Seit 30 JAHRE 1985 bis 2017
HIFI-STUDIO-MODAU
Hifi-Studio-Modau
Volker Bertaloth
www.hifi-studio-modau.de
Adlergasse 30, 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154-52749, Fax: 3635
Mail: info@hifi-studio-modau.de

FÜR FREUNDE
GEBRAUT.
UNSER BRAUSTÜB'L
Braustübl
DARMSTÄDTER BRAUKUNST
Pilsner
FEINHOPFIG
WWW.UNSER-BRAUSTUEBL.DE | FACEBOOK.DARMSTAEDTER.DE

„Gasthaus zum Späßchen"
Ober-Ramstadt
bietet aus eigener Herstellung hausmacher Qualität!
Adlergasse 46 Tel. 06154-4616
Öffnungszeiten Mo, Do, Fr ab 17.00 Uhr

Dächer
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachbegrünungen
Gerüstbau
Wärmedämmungen
Wohnraumfenster
Spenglerei
MÜLLER + BURGER
Meisterbetrieb seit 1904
64372 Ober-Ramstadt
Steinbruchweg 19
BEDACHUNGS-
GMBH & CO. KG
0 61 54 - 26 56

Bilder von oben nach unten
linke Reihe:

C-Jugend
D1-Jugend
D2-Jugend
E1-Jugend

Rechte Reihe:

E2-Jugend
F-Jugend
G-Jugend

software AG

Offset & Digital
Druckerei

besuchen Sie uns im Internet:
www.printprofis.com

Software AG
Uhlandstraße 9
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-922159
Fax 06151-922604
e-mail frank.pelka@softwareag.com

50 Jahre Sportgemeinschaft Modau – das ist für uns weit mehr als nur ein Vereinsjubiläum – denn die SG Modau ist seit nunmehr fast 40 Jahren unsere Heimat und wir sind stolz, Teil eines so erfolgreichen und engagierten Vereins zu sein.

Der Name „Sport-Gemeinschaft“ wurde 1967 sicherlich nicht ohne Grund gewählt. Denn als Gemeinschaft gilt in der Völkerkunde und in der Soziologie eine „überschaubare soziale Gruppe deren Mitglieder durch ein starkes **„Wir-Gefühl“** eng miteinander verbunden sind – oftmals über Generationen“.

Und genau das zeichnet die SG Modau aus.

Seit ihrer Gründung 1967, wird die Sportgemeinschaft Modau geprägt und getragen durch ein besonders hohes Maß an persönlichem Idealismus und dem starken „Wir-Gefühl“ seiner Vereinsmitglieder – einer Eigenschaft, die leider in zu vielen Bereichen der Gesellschaft verschwindet.

Denn letztlich ist es einzig dem vom persönlichen Idealismus getragenen Ehrenamt zu verdanken, dass wir in diesem Jahr das 50-jährige Vereinsjubiläum begehen können.

In unserem Verein fühlen wir „Damen“ uns immer „Herzlich Willkommen“.

Bitten und Anliegen unsererseits finden stets offene Ohren und, noch wichtiger, helfende, zupackende Hände.

Ein Platz im Vorstand ist für uns eingerichtet und zeigt die Akzeptanz der Gymnastik als einen Bestandteil der Sportgemeinschaft.

Wir wünschen unserer Sportgemeinschaft Modau 1967 e.V. für die Zukunft eine positive Weiterentwicklung, zahlreiche sportliche Erfolge und natürlich viele schöne Stunden gemütlichen Beisammenseins in unserem Vereinsheim.

Die Geschichte der (Damen)-Gymnastikgruppen in der SG Modau

(Textzitat von Ilona Keller aus dem Jahr 1998)

„Im September 1978 beschlossen 22 Frauen zusammen sportlich aktiv zu werden. Die Sportart Fußball erschien ihnen allerdings nicht so ganz geeignet und da kam es schon ganz gelegen, dass eine noch junge Modauhalle für Übungszwecke zur Verfügung stand.

So entstand die Damen-Gymnastik in der SG Modau.

Doch warum gerade eine Damengruppe innerhalb eines Fußballvereins (mit ausschließlich männlichen Aktiven)?

Na – ganz einfach . . .

Die Gründerinnen waren fast ausschließlich die Frauen, deren Partner bei der SG Modau aktiv am Fußballgeschehen teilgenommen haben und da war es für die Damen doch ganz selbstverständlich, diesen noch jungen Verein zusätzlich zu unterstützen.“

Seit Gründung der Gymnastikgruppe sind nun fast 40 Jahre vergangen und bis zum heutigen Tag sind immer noch „einige der Damen der ersten Stunde“ aktiv in den Trainingsstunden vorzufinden.

Nun, ohne dem eigenen 40 jährigem Jubiläum im kommenden Jahr vorzugreifen, möchten wir doch kurz einige Eckpfeiler unseres Werdegangs nennen:

– Seit 1978 wurden insgesamt 7 Übungsleiterinnen engagiert. Drei davon sind/waren 10 Jahre bis zu 20 Jahre für unsere Gruppe/n tätig.
– Die Gymnastik-Gruppe am Mittwoch (aktuelle Trainingszeit: 19:5 bis 21:00 Uhr) bekam 2001 den Namen „Fitness-Team“ und ein eigenes LOGO.

– Eine zweite Gymnastikgruppe wurde 2004 unter dem Namen „ich tue was – Du auch?“ ins Leben gerufen. Das Besondere – diese Gruppe stand von Anfang an auch interessierten Männern offen. Trainingstag: Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Die Gymnastikdamen sind/waren aber auch noch in anderen Bereich aktiv.

So werden seit 1985 verschiedene Basare durchgeführt. Zunächst im SG-Heim und später in der Modauhalle.

4 Jahre lang nahmen die Damen an dem SG-Beachvolleyballturnier teil – zumeist als Sieger.

Beim Ortsvereinssingen 1999 des Frohsinn 03 Modau erreichten wir den 2. Platz.

2004 Gründung einer Nordic Walking Gruppe gemeinsam mit dem DRK Modau, die sich aber nach 3 Jahren wieder auflöste.

Ebenfalls 2004 wurde der sogenannte „Kulturelle Sommer“ ausgerufen.

Das waren gemeinsame Fahrten des Vereins zu Veranstaltungen der Freilichtbühne Ötigheim.

Legendär sind über alle Jahre hinweg auch die zahlreichen Ausflüge mit dem Bus, mit dem Zug, auf dem Rad oder zu Fuß.

Doch mehr zu all diesen Themen und den damit verknüpften Namen und Daten im 40. Jubiläumsjahr der Gymnastik-Damen 2018.

Wir freuen uns darauf.

Jutta Schüttler
Sprecherin Fitness-Team

Schnelles Internet für ALLE?

Wir machen's möglich:
www.klenkfirm.de

KLENK ASBACH

Klenk & Sohn GmbH • Ernsthofener Straße 30 • 64397 Modautal
Telefon 06167-9300-0 • E-Mail info@klenkfirm.de

BDH Bundesverband Rehabilitation

Der BDH ist die größte deutsche Fachorganisation auf dem Gebiet der Rehabilitation von neurologischen Patienten. Weiterhin bietet der BDH rechtliche Beratung und professionelle Vertretung vor Behörden, Versicherungen und den Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit sowie ehrenamtliche soziale Betreuung an.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch
Telefonisch erreichbar unter
06167 1729 und
06063 4753

apotheke am markt
HELMUT GREWE

Unsere Öffnungszeiten für Gesundheit und Wohlbefinden

Mo – Fr 8.00 – 19.00
durchgehend
Sa 8.00 – 13.00

Apotheke am Markt
Ober-Ramstadt • Darmstädter Str. 60 – 64
Tel. (0 61 54) 2164 • Fax (0 61 54) 63 03 36
www.apotheke-am-markt-ober-ramstadt.de

1 Hermann Voltz †
2 Horst Venator
3 Heinz Forg †
4 Willi Hohlmann †
5 Ulrich Stube
6 Dieter Pahle †
7 Hermann Marquardt
8 Horst Ruths
9 Werner Marquardt
10 Karl Gerhardt †
11 Wolfgang Güntner †
12 Ernst-Peter Bieger
13 Rudolf Süßner †
14 Heinrich Reining
15 Manfred Schmidt
16 Herbert Bauer
17 Horst Keller
18 Heinz Wüst
19 Georg Marquardt †
20 Fritz Struve
21 Wenzel Drechsler †
22 Leo Drechsler
23 Heinz Mager †
24 Karl Schuchmann
25 Willi Fischer
26 Heinz Bauer
27 Walter Müller †
28 Willi Müller †
29 Georg Ruths
30 Jürgen Moll
31 Peter Zimmermann
32 Helmut Freitag †
33 Jürgen Krehl
34 Herbert Delp
35 Gernot Jung
36 Georg Hohlmann

Unseren Toten

In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir unseren Mitgliedern,
die der Tod abgerufen hat.

Sie werden in unserer Erinnerung
für immer einen ehrenvollen Platz
einnehmen.

SG MODAU

Elektro Haas

Inh. H. J. Wüst

seit 1952

Installation und Haustechnik

64372 Ober-Ramstadt Odenwaldstr. 29

Telefon 06154 / 22 18 Telefax 5 32 11

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag der SG Modau!

Schießt immer ein Tor mehr als euer Gegner und bleibt so engagiert im Verein und in der Jugendarbeit!!

Der SPD Ortsverein Ober-Ramstadt

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Insektenschutzgitter vom Fachmann

Wir haben die passende Lösung

Insektenschutz als
- Spannrahmen
- Drehrahmen oder Rollos für Fenster und Türen
- Plissee
- Lichtschachtabdeckung
- Pendeltür
- Schiebeanlage
- u.v.m.

Die Nr. 1 im Insektenschutz

IHR ANRUF BEWEGT

Achim Fischer GmbH & Co. KG
Leuschnerstr. 9
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154-624040
E-Mail info@fischer-bad.de

Fischer
SANITÄR | HEIZUNG | SCHLIEßTECHNIK
mehr Kompetenz, mehr Service

1. Vorsitzender:	Kurt Barth	Stellv. Abteilungsleiter Fußball:	Alexander Ross
2. Vorsitzender:	Torsten Birnbaum	Beisitzer:	Frank Schoeler
Rechnerin:	Annerose Kringel	Abteilungsleiterin Wirtschaft:	Jessica Hippler
Schriftführerin:	Marina Bergholz	Stell. Abteilungsleiterin Wirtschaft:	Sandra Mink
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Bergauer	Abteilungsleiter Jugend:	Dirk Scheuvens

von links nach rechts:

Alexander Ross, Annerose Kringel, Torsten Birnbaum, Jessica Hippler, Werner Bergauer, Marina Bergholz, Dirk Scheuvens, Sandra Mink, Frank Schoeler, Kurt Barth

Wir gratulieren der SG Modau zum 50-jährigen Jubiläum!

Ackermann

planen gestalten installieren

Ihr neues Bad

- Bäderausstattung
- Reparaturarbeiten
- Gas- und Sanitärtechnik
- Spenglerei

Odenwaldstraße 90
64372 Ober-Ramstadt/Modau
Telefon 06154 / 2225 · Telefax 5512
E-Mail: info@ackermann-bad.de

www.ackermann-bad.de

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Alles aus einer Hand
Gut betreut in Ober Ramstadt
und Umgebung

- Ambulanter Pflegedienst
- Pflegeheim „Heinrich Gerold Haus“
- HausNotruf
- Mahlzeitendienst
- Besuchsdienst
- Tagespflege
- Modautreff „Betreuungsgruppe“

DRK Darmstadt-Land e.V., Tel 06154/6399-0
Am Schloßberg 5, 64372 Ober Ramstadt/Modau

L&Friedrich
Multiservice • Estrichbau GmbH

ESTRICHE

- Anhydrit Estrich
- Anhydrit Fließestrich
- Zement Estrich
- Zement Fließestrich
- Schnellzement Estrich
- Kunstharz Estrich
- Sanierungen

vom Fachbetrieb

Günther Friedrich

Spessartstraße 26
64846 Groß-Zimmern

Telefon: 06071/951741
Fax: 06071/951742
Handy: 0172/6991211
Privat: 06071/48133

www.lf-estrichbau.de info@lf-estrichbau.de Qualität, Kompetenz, Vertrauten

Für Sie immer am Ball!

Ihre CDU – der verlässliche Partner für Vereine

Mit den Bürgern
für die Bürger

CDU OBER-RAMSTADT

cdu-ober-ramstadt.de

Vorstand 1967

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender und Schriftführer:	Wenzel Drechsler
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Jürgen Moll
Rechner:	Hermann Marquardt

Vorstand 1969

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender und Schriftführer:	Jürgen Gräver
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Jürgen Moll
Rechner:	Hermann Marquardt

Vorstand 1971

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender und Schriftführer:	Jürgen Gräver
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Heinz Bauer
Rechner:	Heinz Braungardt

Vorstand 1973

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender:	Eugen Sterner
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Heinz Bauer
Rechner:	Heinz Braungardt
Schriftführer:	Jürgen Gräver
Vergnügen:	Herbert Delp

Vorstand 1975

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender:	Eugen Sterner
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Heinz Bauer
Rechner:	Heinz Braungardt
Schriftführer:	Gernot Jung
Vergnügen:	Hans-Dieter Kalberlah
ab 1976:	Helmut Freitag

Vorstand 1977

1. Vorsitzender:	Eugen Sterner
2. Vorsitzender:	Willi Fischer
Abteilungsleiter Fußball:	Horst Keller
Abteilungsleiter Jugend:	Karl Bauer
Rechner:	Jürgen Krehl
Schriftführer:	Gernot Jung
Vergnügen:	Richard Feick
Beisitzer:	Bernd Hartmann
	Karl-Heinz Göckel

Die JHV 1977 findet am 30. September statt, auf den Tag genau zum 10. Geburtstag des Vereins. Hermann Voltz wird von der Versammlung zum Ehrenmitglied gewählt.

Vorstand 1979

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender:	Fritz Barth
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Horst Keller
Rechner:	Jürgen Krehl
Schriftführer:	Gernot Jung
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Richard Feick
Beisitzer:	Albrecht Kunz

Vorstand 1981

1. Vorsitzender:	Hermann Voltz
2. Vorsitzender:	Fritz Barth
Abteilungsleiter Fußball:	Heinz Forg
Abteilungsleiter Jugend:	Horst Keller
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Gernot Jung
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Richard Feick
Beisitzer:	Albrecht Kunz
	Erwin Feick

Vorstand 1983

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Fritz Barth
Abteilungsleiter Fußball:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Peter Schrolle
Beisitzer:	Günther Langhans

Ihr kompetenter Partner für:

- Textilveredelung
  (Stick, Druck, Flock)
- Sportartikel
- Werbetextilien
- Vereinsbedarf
- Beschriftungen
  (Autos, Schilder, etc.)

RWC sports

Marco und
Sandra Reiter-Waßmann GbR

Reinheimer Straße 42 - 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: +49 151/40776937 - E-Mail: info@rwcsports.com

J.Pleyer

Stahl- und Metallbau
Schlosserei

Fenster Türen und Wintergärten aus Kunststoff Aluminium und Stahl
FINSTRAL-Partnerbetrieb
Überdachungen Tore Treppen und Geländer
Verarbeitung von Stahl Aluminium und Edelstahl

J.Pleyer GmbH - Röhrstraße 14 - 64372 Ober-Ramstadt - Tel. 06154-2536
E-Mail firma@pleyer-gmbh.de - www.pleyer-gmbh.de

Vorstand 1985

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Fritz Barth
Abteilungsleiter Fußball:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Hans Niebler
Beisitzer:	Günther Langhans
	Richard Feick

Vorstand 1987

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Fritz Barth
Abteilungsleiter Fußball:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Hans Niebler
Beisitzer:	Günther Langhans
	Gernot Jung

Vorstand 1989

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Fritz Barth
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Frei
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Hans Niebler
Beisitzer:	Günther Langhans
	Gernot Jung

Vorstand 1991

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Frei
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Ilona Keller
Vergnügen:	Hans Niebler
Beisitzer:	Günther Langhans
	Gernot Jung

Vorstand 1993

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Fußball:	Klaus König
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Inge Herzog
Vergnügen:	Hans Niebler
Beisitzer:	Günther Langhans
(1993 wurden	Gernot Jung
6 Beisitzer gewählt)	Albrecht Kunz
	Klaus König
	Karl Karg
	Heinz Schmidt

Vorstand 1995

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Fußball:	Erwin Feick
Abteilungsleiter Jugend:	Ernst-Peter Bieger
Rechner:	Herbert Lautenschläger
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Inge Herzog
Vergnügen:	Hans Niebler
Beisitzer:	Karl Karg
	Heinz Schmidt

Vorstand 1997

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Herbert Delp
Abteilungsleiter Fußball:	Erwin Feick
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Rechner:	Werner Marquardt
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	*keine Wahl*
Vergnügen:	Michael Voltz
Beisitzer:	Karl Karg
	Michael Bernius

www.beyerundkoch.de
Telefon: 06221 651 77 31

beyerundkoch
die Dachdecker

Fritz-Frey-Straße 18
69121 Heidelberg

Qualität aufs Dach

Planung. Sanierung. Komplettlösungen

GETRÄNKE
Kehr

Arheilger Weg 8
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 5981

Vorstand 1999

1. Vorsitzender:	Fritz Struve
2. Vorsitzender:	Gernot Jung
Abteilungsleiter Fußball:	Erwin Feick
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Rechner:	Werner Marquardt
Schriftführer:	Konrad Schoeler
Damengymnastik:	Nadja Schmidt
Vergnügen:	Michael Voltz
Beisitzer:	Karl Karg
	Ernst-Peter Bieger

Vorstand 2001

1. Vorsitzender:	Willi Petri
2. Vorsitzender:	Werner Marquardt
Rechner:	Roland Kringel
Schriftführerin:	Sabine Lorenz
Abteilungsleiter Fußball:	Erwin Feick
Beisitzer Sportbetrieb:	Jochen Richter
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Beisitzerin Jugend:	Cornelia Schmidt
Abteilungsleiter Wirtsch.:	Michael Voltz
Beisitzer Wirtschaft:	Achim Delp
Damengymnastik:	Jutta Schüttler

Vorstand 2003

1.Vorsitzender:	Willi Petri
2. Vorsitzender:	Werner Marquardt
Rechnerin:	Ilona Keller
Schriftführerin:	Sabine Lorenz
Abteilungsleiter Fußball:	Erwin Feick
Stellv. Abteilungsleiter:	Werner Bergauer
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Stellv. Jugendleiter:	Dr. Stefan Huth
Abteilungsleiter Wirtsch.:	Michael Voltz
Beisitzer Wirtschaft:	Achim Schoeler
Damengymnastik:	Jutta Schüttler

Vorstand 2005

1. Vorsitzender:	Willi Petri
2. Vorsitzender:	Werner Marquardt
Rechnerin:	Ilona Keller
Schriftführerin:	Sabine Lorenz
Abteilungsleiter Fußball:	Peter Weihert
Stellv. Abteilungsleiter:	Werner Bergauer
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Stellv. Jugendleiter:	Dr. Stefan Huth
Abteilungsleiter Wirtsch.:	Michael Struve
Beisitzer Wirtschaft:	Achim Schoeler
Damengymnastik:	Jutta Schüttler

Vorstand 2007

1. Vorsitzender:	Kurt Barth
2. Vorsitzender:	Michael Voltz
Rechner:	Frank Lautenschläger
Schriftführer:	Klaus Wettstein
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Bergauer
Stellv. Abteilungsleiter:	Markus Müller
ab 2008	Daniel Ertel
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Stellv. Jugendleiter:	Dr. Stefan Huth
Abteilungsleiter Wirtsch.:	Michael Struve
Beisitzer Wirtschaft:	Achim Schoeler
Damengymnastik:	Jutta Schüttler
(offiziell nicht besetzt)	

Vorstand 2009

1. Vorsitzender:	Kurt Barth
2. Vorsitzender:	Michael Voltz
Rechner:	Frank Lautenschläger
Schriftführer:	Klaus Wettstein
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Bergauer
Stellv. Abteilungsleiter:	Daniel Ertel
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Stellv. Jugendleiter:	Dr. Stefan Huth
Abteilungsleiter Wirtsch.:	Matthias Schmidt
Beisitzer Wirtschaft:	Klaus Ackermann
Damengymnastik:	Jutta Schüttler
(offiziell nicht besetzt)	

Vorstand 2011

1. Vorsitzender:	Sebast. Frauenknecht
(vorzeitig ausgeschieden)	
2. Vorsitzender:	Kurt Barth
Rechner:	Frank Lautenschläger
Schriftführerin:	Marina Bergholz
Abteilungsleiter Fußball:	Alexander Ross
Stellv. Abteilungsleiter:	Werner Bergauer
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Stellv. Jugendleiter:	Dr. Stefan Huth
Abteilungsleiter Wirtsch.:	Matthias Schmidt
Beisitzer Wirtschaft:	Klaus Ackermann
Damengymnastik:	Jutta Schüttler
(offiziell nicht besetzt)	

ESR Pollmeier GmbH
Servo-Antriebstechnik

Hochdynamische Antriebe aus Modau
für den Maschinen- und Anlagenbau weltweit

Entwicklung – Herstellung – Vertrieb

- Servoregler
- Servomotoren
- Motion Control
- Safety
- Software
- Antriebsauslegung
- Komplettlösungen
- Inbetriebnahme, Service

ESR Pollmeier GmbH · Lindenstraße 20 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06167 9306-0 · info@esr-pollmeier.de · www.esr-pollmeier.de

Freie Demokraten
Ober-Ramstadt FDP

Vorstand 2012

1. Vorsitzender:	Kurt Barth
2. Vorsitzender:	Klaus Wettstein
Rechnerin:	Angelika Wettstein
Schriftführerin:	Marina Bergholz
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Bergauer
Stellv. Abteilungsleiter:	Torsten Feick
Abteilungsleiter Jugend:	Holger Herzog
Stellv. Jugendleiter:	Dirk Scheuvens
Abteilungsleiterin Wirtsch.:	Sandra Mink
Beisitzerin Wirtschaft:	Silke Labatzki
Damengymnastik:	Jutta Schüttler
(offiziell nicht besetzt)	

Vorstand 2014

1. Vorsitzender:	Kurt Barth
2. Vorsitzender:	Daniel Ertel
Rechnerin:	Katrin König
Schriftführerin:	Marina Bergholz
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Bergauer
Stellv. Abteilungsleiter:	Alex Ross
Beisitzer:	Frank Schoeler
Abteilungsleiter Jugend:	Dirk Scheuvens
Stellv. Jugendleiter:	Torsten Wontke
Abteilungsleiterin Wirtsch.:	Sandra Mink
Beisitzerin Wirtschaft:	Jessica Hippler
Damengymnastik:	Jutta Schüttler
(offiziell nicht besetzt)	

Vorstand 2016

1. Vorsitzender:	Kurt Barth
2. Vorsitzender:	Torsten Birnbaum
Rechnerin:	Annerose Kringel
Schriftführerin:	Marina Bergholz
Abteilungsleiter Fußball:	Werner Bergauer
Stellv. Abteilungsleiter:	Alex Ross
Beisitzer:	Frank Schoeler
Abteilungsleiter Jugend:	Dirk Scheuvens
Stellv. Jugendleiter:	Torsten Wontke
(vorzeitig ausgeschieden)	
Abteilungsleiterin Wirtsch.:	Jessica Hippler
Beisitzerin Wirtschaft:	Sandra Mink
Damengymnastik:	Jutta Schüttler
(offiziell nicht besetzt)	

BAUMANN & BAUMANN STEUERN. RECHT. STRATEGIE.

Die Kanzlei für strategische Beratung in Darmstadt und Region.
Seit über 40 Jahren ein Teil von Ober-Ramstadt.

BAUMANN & BAUMANN GbR
Nieder-Ramstädter Straße 25 D-64372 Ober-Ramstadt
Tel +49 (0) 61 54 / 63 41 0 info@**baumann-baumann.de**

sparkasse-darmstadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Darmstadt

REA JET

KENNZEICHNUNGSLÖSUNGEN
FÜR DIE INDUSTRIE –
MADE IN GERMANY

REA gratuliert zum 50 jährigen Bestehen

www.rea-jet.de

Odenwald Apotheke

• NEU: Cholesterinmessung (inkl. HDL, LDL u. Triglyceride)	• Anmessen von Kompressionsstrümpfen (für max. 10€ Zuzahlg.)
• Leberwertebestimmung	• Fernreise- und Impfberatung
• Babywaagenverleih	• Homöopathie
• Milchpumpenverleih	• Lieferservice
• Inhalationsgeräteverleih (Pariboy)	• Blutdruckmessung
• Bachblütenberatung und individuelle Anfertigung	• Blutzuckermessung

Odenwald-Apotheke · Odenwaldstr. 122 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154/1823 · Fax. 06154/53666

Hintere Reihe von links nach rechts:

Fritz Struve
Willi Petri
Klaus König
Michael Voltz
Werner Kringel
Holger Herzog
Klaus Wettstein
Torsten Birnbaum
Kurt Barth
Konrad Schoeler
Daniel Ertl
Karl Karg

Davor sitzend;von links nach rechts:

Annerose Kringel
Jessica Hippler
Marina Bergholz

Es fehlen auf dem Foto:

Herbert Delp
Achim Delp
Matthias Hippler
Bernd Schwebel

Fotostudio Breitwieser

Hochzeitsfotografie, Baby, Kinder, Familie, …

Pass- und Bewerbungsbilder, die zu 100% gefallen

Einrahmungen aller Art

Inh. Anja Breitwieser-Klein
Nieder-Ramstädter Str 32
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154 / 1550
foto.breitwieser@t-online.de

Öffnungszeiten: **Mo. + Fr.** 10:00 - 13:00 u. 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. + Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Di. + Do. Portraittermine nach Vereinbarung

Vom Reise-Wunsch zur Wunsch-Reise

Vermittlung Reisen aller Art!!!

TheoTours Reiseagentur
Werner Michaelis
Kirchstr. 52
64372 Ober-Ramstadt / Nieder-Modau
Tel.: 06154 - 574788
Fax: 06154 - 574789
info@reiseagentur-modau.de

Der Hofladen

Dekorationen aller Art

Irma Schmidt

Irma-schmidt@gmx.de

Frankenhöhe 8
64367 Mühltal

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel 06167 / 93 95 105
Handy 0170 / 2468822

Dr. Steinwald und Partner

Steuerberatungs mbH

Diplom-Kaufmann
Dr. Bodo Steinwald
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Schwanenstr. 3
64739 Höchst/Odenwald
Telefon: 06163 3005
Telefax: 06163 5271
Www.dr-steinwald.de
info@dr-steinwald.de

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Geschäftsinhabern, Gewerbetreibenden und Firmen, die uns durch ihre Anzeigen bei der Herausgabe unserer Festschrift unterstützt haben.
Alle Leser unserer Festschrift und Besucher der Veranstaltungen bitten wir, bei ihren Einkäufen und Bestelldispositionen unsere Inserenten zu unterstützen.

Gleichzeitig danken wir ebenso herzlich allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unseres Vereins, die durch ihre Spenden zum Gelingen unserer Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beigetragen haben.

Nicht zuletzt danken wir unseren aktiven und passiven Mitgliedern und allen tatkräftigen Freunden, die durch ihren unermüdlichen Einsatz ihre Verbundenheit und Treue zum Verein bekundet haben.

Ihre

SG Modau

Vorstand und Festausschuss

Unser Verein:
Kontaktadressen, Impressum

SG Modau e. V.
Vereinsheim „Am Lohberg“,
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 4719
Kontaktadresse für die Homepage: homepage@sgmodau.de
Homepage der SG Modau: sgmodau.de

Impressum

Herausgeber:	SG Modau e.V. Vereinsheim: Am Lohberg 49 64372 Ober-Ramstadt Internet: www.sgmodau.de
Redaktion, Layout, Herstellung:	Werner Kringel, Telefon 06154/4885 E-Mail: werner.kringel@t-online.de
Anzeigen und Redaktion:	E-Mail: annerose.kringel@gmx.net Annerose Kringel Telefon 06167/1729
Druck:	Software AG, Darmstadt
Auflage:	2.000 Exemplare

www.sgmodau.de

Der Hyundai Tucson begeistert mit Dynamik und Eleganz. Er bietet viele Ausstattungshighlights, die den Fahrkomfort steigern. Auch in Sachen Sicherheit fährt er voraus: Im Euro NCAP-Sicherheitstest schneidet er mit Bestnoten ab. Wann lassen Sie sich vom Hyundai Tucson überzeugen?

Hyundai Autohaus Merz
Inh. Werner Merz
Odenwaldstraße 23
64367 Mühltal
Tel.: 06151-144 814
www.AutohausMerz.de

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,6–4,6 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 177–119 g/km; Effizienzklasse: D–A. Nach EU-Messverfahren.

5 JAHRE* GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

Fahrzeugabb. enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia) ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Wir bieten Ihnen Lieferung „aus einer Hand“
▪ Farben
▪ Lacke
▪ Lasuren
▪ Putze
▪ Trockenbau
▪ WDV-Systeme
▪ Tapeten
▪ Bodenbeläge
▪ Werkzeuge
▪ Maschinen
IMMER GANZ IN IHRER NÄHE
DARMSTADT · FRANKFURT · OFFENBACH · BISCHOFSHEIM · WIESBADEN
SPÄTH
FARBEN PUTZE
KNOLL
www.spaeth24.de